

Manuel Horeth: Mentale Stärke für Österreich

Die faszinierende Show kommt in die Gesunde Gemeinde Neumarkt

Das weltweit erste Bühnenprogramm „Mentale Stärke für Österreich“ kommt am **7. April 2022 um 19:00 Uhr** in den **Festsaal Neumarkt** am Wallersee. Manuel Horeth, ORF-Mentalexperte, präsentiert die spannende Bühnenshow mit beeindruckenden und unterhaltsamen Wow-Effekten.

Holen Sie sich Ihre mentale Stärke

Erleben Sie die faszinierende Mischung aus Vortrag



und Show und nehmen Sie gleich eine große Portion

„mentale Stärke“ mit nach Hause. „Nach diesem Abend werden Sie wissen, wie Sie besser mit Stress umgehen, mehr Selbstvertrauen fühlen, höhere Konzentration erzeugen, noch positiver denken können und gute Motivation für Ihre Ziele bekommen“, verspricht Mentalexperte und Bestseller-Autor Horeth. Wir alle haben unsere Wettkämpfe und Herausforderungen im täglichen Leben. Vor allem in Zeiten der Pandemie und auch danach ist genau diese mentale Stärke dazu da, diese Herausforderungen noch leichter zu meistern und gerüstet zu sein für den beruflichen und privaten Alltag.

Die Plusregion stärkt ihre BürgerInnen

„Gemeinsam mit den drei „Gesunden Gemeinden“ Köstendorf, Neumarkt am Wallersee und Straßwalchen, wurde hier mit der Plusregion eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt. Zusätzlich erwartet die Besucher vor bzw. nach der Show noch eine kleine Ausstellung im Bereich Gesundheit, Vitalität und Fitness – mit regionalen Betrieben versteht sich“, so Julia Mauberger, Geschäftsführerin der Plusregion, die sich mit Bürgermeisterin Tanja Kreer sowie den Bürgermeistern Wolfgang Wagner und Adi Rieger schon sehr auf das einzigartige Programm freuen. Unter dem Motto „Mentale Stärke für die Plusregion!“ gibt's praktische und wirkungsvolle Tipps für den Alltag, aber auch eine verblüffende und humorvolle Bühnenshow.

Tickets zum Sonderpreis von nur € 15,- (zzgl. Gebühren) sind unter **www.plusregion.at** oder im Büro der Plusregion erhältlich.



MENTALE STÄRKE FÜR DIE PLUSREGION!

Veranstaltungsinfos: www.manuelhoreth.at

Festsaal Neumarkt

7. APRIL 22

Beginn 19:00 Uhr

Die faszinierende Show auf Tour

MANUEL HORETH™

MENTALE STÄRKE FÜR ÖSTERREICH!

oeticket **plusregion** **Gemeinde Köstendorf** **Gemeinde Straßwalchen**

Beachten Sie die aktuellen COVID-19 Schutzmaßnahmen!

VORVERKAUF: Alle oeticket.at Verkaufsstellen & Büro Plusregion Tel: 06215 20417 - www.plusregion.at

AUS DEM INHALT

- Wir gratulieren ... 2
 - Der Bürgermeister informiert 3
 - Spatenstich für 3. Ärztezentrum 4
 - Seenland Pilgerrunde - Via Nova 5
 - Der Gegeisselte - Im Weyringer Skulpturenpark 6
- ... und vieles mehr!

Wir gratulieren!

Im Februar
und März 2022
feierten ...



90: Melanie Leitner



85: Josef Traunwieser



85: Josef Baier



80: Hermann Scheidler



80: Ludwig Waldinger



Prof. Walter Barylli gestorben †

Einer der treuesten Wahlneumarkter starb am 1. Februar 2022 in Wien. Der langjährige Konzertmeister und ehemalige Vorstand der Wiener Philharmoniker war einer der ganz großen Geiger des 20. Jahrhunderts. Erst im Vorjahr, am 16. Juni, konnten wir ihm zur Vollendung des 100. Lebensjahres gratulieren. Die Stadtgemeinde Neumarkt trauert um einen berühmten Künstler, der mit seiner Familie über ein halbes Jahrhundert hindurch den Sommer an der Wallersee-Ostbucht verbracht hat. Bürgermeister DI Adi Rieger brachte namens der Neumarkter Bevölkerung, die den Verstorbenen kannte und schätzte, der Trauerfamilie die Verbundenheit und die herzliche Anteilnahme zum Ausdruck.

FPE



Liebe Neumarkterinnen und Neumarkter!

Als Bürgermeister informiere ich Sie gerne wieder über folgende wichtige Themen unserer Stadt:

Drittes Ärztezentrum in Bau

Unter der Führung des Urologen Dr. Roman Szlauer entsteht in der Fassbinderstraße/Bahnhofgasse, nahe dem Bahnhof, ein zweigeschossiges Gebäude.

Die Fertigstellung ist für Mitte 2023 geplant. Neben dem Urologen werden auch ein Gynäkologe und eine Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde angesiedelt.

Weitere Ärzte werden zu temporärer Nutzung eingeladen.



Für mich ist dieses zusätzliche medizinische Angebot ein großer Mehrwert für unsere Stadtbevölkerung und die gesamte Region. Dies ist mit einer nicht zu verachtenden Umwegrentabilität für Neumarkt und seine Wirtschaft verbunden. Damit werden wir dem Status der führenden Gesundheitsgemeinde noch mehr gerecht.



Reinigungsaktion „Sauberes Neumarkt“

Danke für ihre/eure Mithilfe

Ich bedauere, dass das achtlose Wegwerfen von Müll auch bei uns in Neumarkt ein erhebliches Problem darstellt. Nach einer Pause wird diese für Neumarkt so wichtige Aktion heuer wieder von zahlreichen Vereinen und Gruppen durchgeführt. Danke für diesen ehrenamtlichen und freiwilligen Einsatz. Die Organisation wird seit über 25 Jahren vom Vereinsausschussobmann Gemeindevertreter Josef Sinnhuber mit der Stadtgemeinde Neumarkt übernommen.

Veranstaltungen – aber sicher

Ich bedanke mich bei allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern die seit nun mehr zwei Jahren die jeweiligen mehr oder weniger strengen Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie geduldig auf sich genommen haben. Leider ist die Pandemie noch nicht zu Ende. Auch wenn die Auswirkungen, sprich Spitalsaufenthalte, sich noch im Rahmen halten, ersuche ich alle Gemeindebürgerinnen und -bürger inklusive der Jugend freiwillig erhöhte Vorsichtsmaßnahmen zu treffen!



Erfreulicher Weise stehen wieder größere Veranstaltungen in unserer Stadt auf dem Programm. Wir laden zur Einweihung einer neuen Säule im Skulpturenpark von unserem Ehrenbürger Johann Weyringer und zum Tag der offenen Tür in unserer neuen Kinderstadt beim Schulzentrum am 15. bzw. 20. Mai ein. Bei beiden Veranstaltungen erwarten wir zahlreiche Besucher. Daher wiederhole ich meine Bitte, der jeweiligen Lage angepasst, persönliche, wirksame Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Dies gilt auch für die am 7. Mai stattfindende Eröffnung des Kunstprojektes „Orte des Gedenkens“ in Neumarkt.



Ein frohes Osterfest Ihnen und ihren Familien

Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Adi Rieger



Spatenstich für neues Ärztezentrum

Dr. Roman Szlauer baut in der Fassbinderstraße/Bahnhofgasse eine Praxis-Gemeinschaft



Spatenstich für das neue Ärztezentrum in Neumarkt (v.l.): Bürgermeister Dipl.-Ing. Adi Rieger, Bauherr Dr. Roman Szlauer und Josef Rettenwander, Chef der ausführenden Baufirma RHZ.

In Neumarkt am Wallersee wird ein neues Ärztezentrum gebaut. Nach intensiver Vorbereitungszeit errichtet der Salzburger **Urologe Roman Szlauer** in der Fassbinderstraße/Bahnhofgasse, nahe des Bahnhofs, ein zweigeschoßiges Gebäude, das neben drei barrierefreien Ordinationen auch zwei Mietwohnungen umfassen wird. Mehrere Fachärzte sind bereits an Bord. Der Spatenstich erfolgte nun in Anwesenheit von Neumarkts **Bürgermeister Adi Rieger**, die Fertigstellung ist für Mitte nächsten Jahres geplant. Das Investitionsvolumen beträgt rund zwei Mio. Euro, alle Gewerke werden an regionale Firmen aus der nächsten Umgebung vergeben. Errichtet und betrieben wird das Gebäu-

de von der Dr. Szlauer und Partner – Urologie, Kinderheilkunde und Allgemeinmedizin GmbH. „Neumarkt hat sich seit den 90er Jahren immer mehr zu einem wichtigen Arzt- und Gesundheitszentrum im Flachgau und angrenzenden Oberösterreich entwickelt. Durch den Ausbau des Flachgauer Verkehrsknotens ist Neumarkt noch besser erreichbar und umfasst somit ein Einzugsgebiet von rund 70 Gemeinden“, erklärt **Szlauer**.

Auch **Bürgermeister Adi Rieger** freut sich über die Initiative des Arztes und dessen Projekt: „Mittlerweile sind in Neumarkt an die 30 Ärzte und Fachärzte ansässig. Mit dem Neubau wird ein gut gelegenes Zentrum für stark nachgefragte medizi-

nische Fachgebiete geschaffen, das durch den nahen Bahnhof und Busterminal fußläufig bestens erreichbar ist.“

Kapazitäten für weitere Gesundheitsdienstleister offen

Neben Szlauer werden das neue Gebäude von Beginn an auch die Mediziner Philipp Meissner, Facharzt für Urologie, Thomas Moser, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Barbara Volkmar, Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde nutzen, wobei zusätzlich noch Kapazitäten für weitere Gesundheitsdienstleister freigehalten werden, um ein möglichst breites medizinisches Angebot gewähren zu können. Ganz im Sinne einer verdichteten Bauweise stehen im neuen Gebäude auch zwei Mietwohnungen zur Verfügung.

Augenmerk auf Ästhetik und ökologische Nachhaltigkeit gelegt

Bei der Planung des Neubaus wurde vom Bauherrn und dem Linzer Planungsbüro „X Architekten“ besonders großes Augenmerk sowohl auf die Ästhetik als auch die ökologische Nachhaltigkeit gelegt. So wird Regenwasser als Nutzwasser für den Sanitärbereich gesammelt, das Gebäude verfügt über eine kühlende und zugleich isolierende Dachbegrünung inklusive Photovoltaikanlage und wird mittels einer Erdwärmepumpe in Verbindung mit intelligenter Betonkernaktivierung klimatisiert. Ausführende Baufirma ist die RHZ Bau GmbH aus Salzburg.

Individuelle Musik für Ihren besonderen Anlass



Victor Hugo sagte einst: „Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen

unmöglich ist.“ Diese Worte beschreiben für mich ganz genau, wozu Musik imstande ist: Musik erzählt Geschichten, Musik berührt, Musik öffnet Herzen ... mehr als jedes Wort. Und was wären Feierlichkeiten ohne Musik? Unvorstellbar! Durch die passende Musik erhält jede Trauung, Taufe, Verabschiedung, Segnung, Einweihung usw. einen stimmungsvollen, feierlichen Rahmen.

Und für diese sehr bedeutsamen Anlässe biete ich feine Musik mit Herz und Gefühl.

Passend zum jeweiligen Anlass mache ich mir gemeinsam mit Ihnen Gedanken, welche Lieder und welche Instrumentierung Ihre Feierlichkeit ins richtige Licht rücken.

Die Möglichkeiten bezüglich musikalischer Gestaltung sind sehr vielfältig: Ich singe und begleite mich am Klavier und arbeite auch mit anderen Musikern (Stimmen, Gitarre, Geige, Drums) zusammen, somit kann ich individuell auf Ihre Vorstellungen eingehen. Gemeinsam werden wir die pas-

sende Musik für Ihren besonderen Anlass finden!

Einen ersten Eindruck von meiner Stimme und meinen musikalischen Projekten bekommen Sie auf: www.juttaglueck.at und www.thedreamcatchers.at

Kontaktieren Sie mich gerne! Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam Ihren besonderen Moment zu gestalten.

Ihre Jutta Glück
Tel. +43 (0) 650 200 57 50
Email: music@glueck.or.at
www.juttaglueck.at

Seenland Pilger Runde

Entlang des europäischen Pilgerwegs - auf den Spuren der Via Nova durch das Salzburger Seenland.



Gemeinsam mit den örtlichen Tourismusverbänden hat das Salzburger Seenland Tourismusbüro den Seenland Pilgerweg entwickelt. Dabei können wunderschöne Etappen rund um den Wallersee, Mattsee, Grabensee und Obertrumer See mit einer Verlängerung bis zum Stille-Nacht-Ort Oberndorf entdeckt werden – jeweils mit öffentlicher

Verkehrs-Anbindung und pilgerfreundlichen Unterkünften. Audio-Guide-Stationen entlang der Wegstrecke helfen beim Einstimmen, denn Pilgern ist vor allem eine Reise zu sich selbst.

In Neumarkt wurde die Audio-Guide-Station bei der Kapelle beim Arcus-Hof aufgestellt. Die Pilger bekom-

men bei dieser Station einen Einblick in die Geschichte und Arbeit des Arcus-Hofes und seiner Bewohner. Zusätzlich kann man sich ein Lied anhören, welches all jenen Menschen gewidmet wird, die sich mit Liebe, Kraft, Respekt und Toleranz für die Integration behinderter Menschen einsetzen. Es soll uns zeigen, dass viele Grenzen von uns Menschen selbst erschaffen werden. Grenzen, die eigentlich nie wirklich existierten.



Internationaler Museumstag

Salzburger Museumswochenende Samstag 21. Mai 2022, 10-17 Uhr



MUSEUM ALS BOTSCHAFTER FÜR DIE ZUKUNFT – „Klimagerechtigkeit und Fairer Handel“

Die Klimakrise betrifft uns alle! - Wir alle sind gefragt, und damit der sozial-ökologische Wandel gelingt, wird das Museum Fronfeste mit seiner Kramerey zum Ort für fair gehandelte EZA-Produkte.

Setzen wir uns gemeinsam ein! - Deshalb widmen wir uns den 17 SDGs - UN

Ziele für nachhaltige Entwicklung der AGENDA 2030 und speziell dem „SDG | 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“ gemeinsam mit: e5 Gemeinde Neumarkt, EZA Köstendorf und AGENDA 21 Salzburg.



NATÜRLICH FAIR

AKTIONEN

- 10-17 Uhr • JedeR BesucherIn bekommt eine Tafel „Climate-Justice – Lets do it fair“ Schokolade
• Klimakaffee „Coffee for Future“ – Verkostung von biofairen Kaffeebohnen aus Mexiko und Uganda
• Stimmen der PartnerInnen – Kurzfilme über klima- und sozialgerechte Produktion

- 14-17 Uhr Familienprogramm zur nachhaltigen Zukunft:
• Herstellung von Bienenwachstüchern
• Upcycling-Vasen aus Tetrapak



Museum Fronfeste
Hauptstraße 27, 5202 Neumarkt am Wallersee
Ingrid Weese-Weydemann, MAS, Museumsleitung
t. 0660 7389834 | m. museum@neumarkt.at

Johann Weyringer - Die Säule mit dem Gegeißelten

Wird am **SONNTAG den 15. Mai 2022 ab 10 Uhr** mit Dankesgottesdienst im Skulpturengarten WEYRINGER gesegnet! Feldmesse mit Erzbischof Dr. Franz Lackner, Stadtpfarrer Dr. Gottfried Laireiter, sowie Militärsuperior Pfarrer Richard Weyringer, Diakon Mag. Andreas Weyringer und Priester Dr. Simon Weyringer.

Die musikalische Gestaltung erfolgt durch die Trachtenmusikkapelle Neumarkt a.W. unter der Leitung von Bezirkskapellmeister Robert Eppenschwandtner, MBA und mit unseren Gästen der Werkskapelle Steyrermühl sowie Volkstanz- und Theatereinlagen vom Heimatverein Edelweiß Neumarkt. Im Anschluss gibt es einen Frühschoppen, organisiert von den Oldtimerfreunden Neumarkt.

Im Skulpturengarten WEYRINGER
Sighartsteinerstr. 24, in Neumarkt a.W.

Die Säule mit dem Gegeißelten ist die vierte von fünf geplanten Säulen im Skulpturenpark Weyringer.

Johann Weyringer: „Mit der Figur des Gegeißelten wollte ich die Qual, das Leid und die Erniedrigung darstellen, die der menschgewordene Sohn

Gottes zu unserer Erlösung auf sich genommen hat. Als Grundlage für die Christusdarstellung hat mir das Turiner Grabtuch gedient.“

Die Ausstellung „Wer ist der Mann auf dem Tuch?, eine Sonderausstellung im Salzburger Bischofshaus im Jahr 2016 zeigte eine originalgroße Kopie des Turiner Grabtuches und gab genaue Informationen unter anderem zum Thema der Geißelung.

Die Idee des Gegeißelten geht zurück auf das Jahr 2013, in dem in Rom die ersten Skizzen zum Gegeißelten entstanden. In dieser Zeit wurde auch eine Holzskulptur zum Thema begonnen. In monatelanger Arbeit wurde ein 1:1 Wachsmo- dell modelliert, das im April 2021 in die Kunstgießerei Strehle nach Winhöring bei Altötting gebracht wurde, wo der Gegeißelte im Wachs-

schmelzverfahren in Bronze gegossen worden ist. Seit 25.11.2021 befindet sich die fertige Figur im Atelier Weyringer, um in einem nächsten Schritt auf die bereits vorbereitete Säule gesetzt zu werden.



„Der für uns gegeißelt worden ist.“

Caritas Haussammlung 2022

Im März gehen die **Caritas Haussammlerinnen und Haussammler** wieder von Tür zu Tür und bitten um Spenden für Menschen in Not in der Region.



40 %

der Gelder bleiben in der Heimatpfarre für die direkte Nothilfe.

60 %

der Gelder kommen Menschen in der gesamten Erzdiözese Salzburg zugute.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen aus Ihrer direkten Umgebung:

- Wir stehen Menschen **in finanziellen oder persönlichen Krisen** zur Seite.
- **Kinder und Jugendliche** unterstützen wir in unseren Lerncafés dabei, ihre Schulzeit freudvoll und mit positiven Noten zu erleben.
- **Schwerkranke Menschen** und ihre Angehörigen werden von unseren mobilen Palliativ-Teams begleitet.
- **Menschen mit Behinderungen** fördern wir durch individuelle Therapieangebote.

Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen und danken herzlich für Ihre Spende!

Oberschulrat Direktor a.D. Ludwig Gishamer †

Ein Neumarkter Schulmann mit vielfältigem kulturellem Engagement starb am 20. Februar 2022 nach einem langen Leidensweg, knapp zwei Wochen vor Vollendung seines 76. Lebensjahres.

Ludwig Gishamer wurde am 4. März 1946 geboren und wuchs in Oberndorf auf. Schon in seiner Kindheit pflegte er starke Beziehungen zu Neumarkt, wo enge Verwandte lebten und wo er viele Ferientage verbrachte. Nach dem Besuch der Pflichtschulen absolvierte er in Salzburg die Lehrerbildungsanstalt. 1967 trat er seinen Dienst an der Volksschule Thalgau an. Er legte die Lehramtsprüfungen für Volksschulen und für Polytechnische Schulen ab. Diesen neuen Schultyp aufzubauen und zu gestalten, war eine große Herausforderung. Als Fachlehrer und später als Schulleiter prägte er den einjährigen Lehrgang und verlieh ihm Inhalt und Profil. Er bemühte sich um eine starke Praxisorientierung und eine Ausrichtung der Lerninhalte am Bedarf der Wirtschaft. Besonders ging es ihm darum, die Schüler/innen optimal auf den Einstieg in das Berufsleben vorzubereiten. 22 Jahre, von 1984 bis 2006, leitete er diese Neumarkter Schule. Mit dem Beginn der Errichtung des Eigenheimes an der Breinbergstraße im Herbst 1974 war die Entscheidung gefallen, Neumarkt am Wallersee endgültig zum Lebensmittelpunkt zu machen.

Ludwig Gishamer war ein Familienmensch. Seiner 50 Jahre langen und glücklichen Ehe mit Gertraud entstammen vier Söhne, auf die er immer sehr stolz war. Eine ganz große Freude für ihn war es, im Sommer mit allen Mitgliedern seiner Großfamilie schöne Ferientage im Rauriser Tal zu erleben. Er genoss es, Zeit mit Freunden zu verbringen und mit ihnen Kulturreisen zu unternehmen. Fachlehrer Gishamer betei-



ligte sich am Vereinswesen, zum Beispiel gehörte er als begeisterter und begabter Sänger jahrzehntlang der Neumarkter Liedertafel an. Die Freude an der Musik war ihm Lebenselixier; schließlich war er schon als Junglehrer Kapellmeister der Musikkapelle Oberndorf. Seit 1968 war er Mitglied des Christlichen Landeslehrervereins für Salzburg. Als es in Neumarkt eine überaus aktive Kulturvereinigung mit einem vielbeachteten Jahresprogramm gab, war Ludwig Gishamer 16 Jahre lang, von 1978 bis 1994, deren Obmann.

Direktor der Polytechnischen Schule Neumarkt a.W.	1984 - 2006	22 Jahre
Obmann der Neumarkter Kulturvereinigung NKV	1978 - 1994	16 Jahre
Mitglied der Gemeindevertretung / Obmann des Schul- und Kulturausschusses / Fraktionsobmann der ÖVP und Gemeinderat	1984 - 1994	10 Jahre
Zweigstellenleiter der Salzburger Volkshochschule (gemeinsam mit Gattin Gertraud Gishamer)	1983 - 2015	32 Jahre !
Festsaal Management und Veranstaltungsservice	1988 - 2018	30 Jahre
Pfarrgemeinderat Neumarkt	2012 - 2017	5 Jahre
Pfarrkirchenrat Neumarkt	2012 - 2022	10 Jahre
Obmann des Seniorenbundes Neumarkt	2013 - 2022	9 Jahre

Ein Jahrzehnt lang war Ludwig Gishamer in der Kommunalpolitik in Neumarkt erfolgreich tätig. Er war von 1984 bis 1994 Mitglied der Gemeindevertretung, Gemeinderat, Fraktionsobmann und Obmann des Schul- und Kulturausschusses. Die Erweiterung und Sanierung der Schulgebäude waren ihm naturgemäß besondere Anliegen. Erstmals 1985 wurde das Ruperti-Stadtfest, die große Bauernherbst-Veranstaltung, in Neumarkt organisiert. Mitinitiator dieses beliebten Festes für Jung und Alt, das aus dem Brauchtumskalender

nicht mehr wegzudenken ist, war Direktor Ludwig Gishamer. Dem Lionsclub Neumarkt – Straßwalchen gehörte er seit 1990 als Gründungsmitglied an. Besondere Verdienste erwarb sich Ludwig Gishamer im Bereich der Kulturarbeit und der Erwachsenenbildung: Nahezu vier Jahrzehnte lang war er leitend als Pädagoge und Volksbildner in Neumarkt tätig. Diese Kontinuität bei konstant hohem Niveau ist erstaunlich. Gemeinsam mit seiner Gattin Gertraud Gishamer leitete er 32 Jahre lang die Zweigstelle Neumarkt der Salzburger Volkshochschule.

Als 1989 der Festsaal feierlich eröffnet wurde, brauchte es jemanden mit organisatorischen Fähigkeiten. Direktor Gishamer sorgte 30 Jahre lang für ein professionelles Management und Veranstaltungsservice. In den Jahren 1984 / 1985 war er für drei ORF-Hörfunksendungen „Österreich-Rallye“ als Mitglied des Rateteams und als Moderator im Einsatz.

2006 bis 2008 beteiligte er sich aktiv an der Klein- und Flurdenkmälererhebung „Schätze der Kulturlandschaft in Neumarkt am Wallersee“. Und im Projekt „Kapellenbildstock St. Nikolaus am Lötschenplatz“ war OSR Ludwig Gishamer in den Jahren 2006 bis 2011 ein wertvoller Mitarbeiter. Ihm ist zu danken, dass der Lionsclub die künstlerisch hochwertige Schnitzfigur des Neumarkt-Patrons angeschafft hat. Beim Jubiläum „200 Jahre Stille Nacht“ vor dreieinhalb Jahren stellte er sich noch als Experte zur Verfügung. OSR Gishamers

ehrenamtliches Mitwirken und seine Verlässlichkeit waren in den Vereinen und in der Pfarrgemeinde sehr gefragt. Er gehörte sowohl dem Pfarrgemeinderat als auch dem Pfarrkirchenrat an. Schließlich war er ein begehrter Pilgerwegbegleiter und führte mehrmals Gruppen zu Wallfahrtsstätten, besonders entlang des Pilgerweges Via Nova. Nach seiner Pensionierung als Schulleiter unterrichtete er noch einige Wochenstunden als Religionslehrer.

Wie er die mitgliederstarke Ortsgruppe des Salzburger Seniorenbundes leitete, mit Geschick und Engagement, ist bewundernswert. Unzählige Vorträge und Ausflüge, Unterhaltungsveranstaltungen und Reisen bereitete er gekonnt vor, und bei Bedarf kümmerte er sich um eine Betreuung und Beratung der älteren Mitbürger/innen.

OSR Gishamer galt als gesellig und verfügte sowohl über ein bewundernswertes Organisationstalent als auch über eine hohe kommunikative Kompetenz. Seine Leistungsbilanz für das Gemeinwesen, für die Bildung, für die Kultur ist beeindruckend. Die Gemeindevorsteherung der Stadtgemeinde Neumarkt am Wallersee hat daher am 13. Oktober 2020 einstimmig beschlossen, Ludwig Gishamer in Anerkennung seiner besonderen Verdienste zum Nutzen und zur Ehre Neumarkts als Pädagoge, in der Kommunalpolitik, im Vereinswesen, in der Kulturarbeit und in der Erwachsenenbildung das Ehrenwappen zu verleihen. Dann machte sich seine heimtückische Krankheit bemerkbar, an der er im Krankenhaus in den Armen seiner Frau verstarb.

Die Nachricht seines Sterbens verbreitete sich rasch und versetzte Neumarkt in tiefe Trauer. Ludwig Gishamer wird in Neumarkt fehlen. Er ruhe in Frieden!

FPE

Vom Verstummen befreit

Internationaler Frauentag im Museum Fronfeste: Themen die unter die Haut gehen!



Anlässlich des internationalen Frauentags lädt das Museum Fronfeste, das Gewaltschutzzentrum Salzburg, Frau & Arbeit, das Bildungswerk und das Henndorfer Literaturhaus am Montag den 7. März ab 19 Uhr ins Museum ein, um sich gemeinsam dem Thema „Verstummen“ zu widmen. Mit Texten von Eva Maria Gintsberg soll insbesondere auf das Verstummen von Frauen eingegangen werden. Spannend wird auch, was dies mit der Haut zu tun hat. Verstummen – das ist etwas anderes als von Geburt an stumm auf zu wachsen. Traumatische Ereignisse – Missbrauch, Kriegserlebnisse, physische und psychische Gewalterfahrungen – lassen Menschen verstummen.

Doch auch kleine Traumatisierungen durch ständige Kränkungen oder einer Missachtung unserer Leistungen lassen uns verstummen. In vielen Beziehungen ist das Realität. Menschen erleben das durchaus so, dass sie „besetzt“ sind mit diesen Erfahrungen. Traumatisierte Menschen leiden schwer darunter, dass sie keine Worte haben für das, was sie fühlen – auch keine inneren Worte mehr.

Frauen verstummen vielfach in Diskussionen, sie erleben Kränkungen und werden übergangen. Hier nur das Bei-



Frauen in den Vordergrund - Schreibwerkstatt mit Autorin Eva Maria Gintsberg in der HLW Neumarkt

spiel der Redezeitverteilung zwischen den Geschlechtern: Soziologen an der Universität Princeton in den USA fanden heraus: Je größer eine Gruppe, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass Männer das Wort ergreifen. Wenn es mehr Männer als Frauen in einer Gruppe gibt, sinkt die durchschnittliche Redezeit einer Frau um ein Viertel bis zu einem Drittel. Solche Erfahrungen gehen unter die Haut, Frauen werden als dünnhäutig bezeichnet, sie hören den

Satz: „Dafür brauchst du eine dicke Haut!“ Anlässlich des internationalen Frauentags möchten wir das „Verstummen“ mit ihnen diskutieren und gemeinsam Gründe und Lösungswegen suchen und finden.

Im Zusammenhang mit der Ausstellung im Museum Fronfeste „HAUTNAH“ und der Auseinandersetzung der Künstler*innen mit der „verletzlichen Haut“, „eine dicke Haut entwickeln“ oder

einfach nur „dünnhäutig“ zu sein hat die Autorin Eva Maria Gintsberg Gedichte & Kurzprosa geschrieben.

Die Haut ist eine symbolische Fläche, eine Grenze, wenn man so will, zwischen dem Selbst und dem Anderen, dem Fremden vielleicht. Wo findet nun Begegnung und Berührung statt? Wohl nicht nur an der Grenze unseres Selbst. Begegnung und Berührung sind vielschichtig, so wie unsere Haut, die aus mehreren Schichten besteht. – Und was tue ich, wenn diese Grenze nicht respektiert wird?

„Was tun? Einfach loslegen. Frauen, ergreift das Wort, nehmt euch die Redezeit, die euch zusteht, seid verbal präsent. Worte bedeuten Wahrnehmung, Schweigen heißt Ignoranz. Es geht darum, ein überkommenes Rollenbild zu überwinden. Das kann nur gelingen mit: mehr sagen!“



Sammlung für Menschen in der Ukraine

Beim Carla Geschäft (Caritas, Hauptstraße 41) werden **Decken, Kleidung, Schuhe**, etc. gesammelt.

Im Museum Fronfeste werden **Hygieneartikel, Binden, Tampons, Windeln, Feuchttücher, Schmerz- und Erkältungsmittel, Kinderspielzeuge, lang haltbare Lebensmittel, Babynahrung/Milchpulver, COVID Antigen Tests, Thermoskannen, Taschenlampen, Tierfutter, Powerbank, Handy** etc. gesammelt und am Freitag (in Folge auch in den nächsten Wochen) zu einer anderen Sammelstelle gebracht (Caritas darf diese Artikel nicht sammeln):

- SALZBURG – HUMANITÄRE SAMMLUNG FÜR DIE MENSCHEN IN DER UKRAINE
- POLNISCHE SCHULE SALZBURG

Cäciliakonzert der Trachtenmusikkapelle Neumarkt

Zwei Jahre lang konnte kein Konzert im Festsaal stattfinden, endlich ist es wieder soweit!

Herzliche **Einladung zum Cäciliakonzert** der **Trachtenmusikkapelle Neumarkt a.W.**
am **23. April 2022** um **19:30 Uhr** im **Festsaal Neumarkt!**

Wir freuen uns nun besonders, Ihnen unsere neuen Mitglieder vorstellen zu dürfen:

Christoph Lerchner, Bastian Engl, Verena Rauchenschwandtner, Eva Schöfegger und Leonie Kirchgassner.

Bereits ein paar Jahrzehnte länger sind diese beiden Herren aktiv bei der TMK Neumarkt dabei: Alexander Greger und Sepp Lindner. Der Allrounder und der Schlagzeuger sind seit fast 62 Jahren aktiv bei der Trachtenmusikkapelle Neumarkt mit von der Partie! Ihnen wird beim Cäciliakonzert das



Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Gold überreicht.

Bereits seit über 40 Jahren sind Josef Sinnhuber und Georg Flöckner als Musikanten aktiv und erhalten ebenfalls

das Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Gold verliehen.

Sie, und natürlich auch alle anderen Musiker proben bereits seit Wochen für diesen musikalischen Höhepunkt.

In bewährter Weise hat Kapellmeister Robert Eppenschwandtner wieder ein sehr breit gefächertes und abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt. Von der „Festmusik der Stadt Wien“ und dem „Florentiner Marsch“ über die „Blumenpolka“ bis hin zu den modernen Stücken „Hounds of Spring“ und „Incendium – Fire Inferno“.

Ich hoffe Sie kommen vorbei und genießen einen musikalischen Abend mit uns!

Ihre / Deine Trachtenmusikkapelle Neumarkt

10 Jahre be.beauty cosmetic!

Julia Kranzinger und Luca Romano feiern ihr 10-jähriges Firmenjubiläum!



Seit der Eröffnung im Frühling 2012 ist es unsere Passion unseren KundInnen Kosmetikbehandlungen auf höchstem Niveau anzubieten.

Wir sind spezialisiert auf Anti-Ageing Gesichtsbehandlungen nach modernsten Standards in Verbindung mit den hochwertigsten Produkten.

Zudem bieten wir alle Formen der Nagelmodellage und Shellac mit den aktuellsten Trendfarben an.

Lash Extensions, Brautstyling, Waxing und personalisierte Make up Beratung

runden unser Angebot ab.

Wir bedanken uns bei unseren KundInnen für all die schönen Momente und Erfolge der letzten 10 Jahre und feiern unser Jubiläum mit fantastischen Angeboten und Beauty Packages!

Mehr Infos unter:

www.bebeauty-cosmetic.at

Julia Kranzinger
Be.beauty cosmetic
Salzburgerstrasse 7
(Im Gesundheitszentrum)
0664 1250130



Permanent Make up & Microblading

Neueröffnung Studio Luca Romano

In unseren neuen Räumlichkeiten erleben unsere KundInnen professionellisiertes Permanent Make up und Microblading. Wir haben uns auf ein besonders natürliches Ergebnis bei Augenbrauen spezialisiert.

Neben klassischem Permanent Make up bieten wir exklusiv die patentierte „PhiBrows“ Technik an. Unsere KundInnen finden in unserem neu designten Studio Wohlfühlatmosphäre

und modernste Ausstattung, natürlich arbeiten wir unter höchsten Hygienestandards. Unsere Neueröffnung feiern wir mit besonderen Angeboten!

Alle Informationen und Fotos unter:

www.luca-romano.at

Luca Romano
Microblading & Permanent
Make up Artist
Salzburgerstrasse 7
0660 4725490

Erneuter Verkaufsrekord Plusregion-Gutscheine

Seit November 2007 gibt es den Plusregion Einkaufsgutschein mit seinen mittlerweile über 190 Einlösestellen in Köstendorf, Neumarkt und Straßwalchen. 2021 gab es trotz der immer noch angeschlagenen wirtschaftlichen Situation einen Gutscheinverkaufsrekord - 4,20 Prozent Steigerung zum Vorjahr.

Kaufkraftabfluss erfolgreich entgegen gewirkt

Von Lebensmittel über Mode, Handwerker, Gesundheit, Beauty, Essen oder Reisen (uvm.), der Plusregion Gutschein deckt jeden Wunsch ab und erfreut sich nicht nur großer Beliebtheit unter den Kunden, sondern ist auch ein gewaltiger Impuls für die heimische Wirtschaft. Seit Einführung des Gutscheins konnten bereits knapp 4. Millionen Euro generiert werden- 4. Millionen Euro, die ausschließlich in der Region ausgegeben wurden. Allein 2021 wurden über 425.000 Euro in Form von Plusregion Gutscheinen verschenkt. „Das ist eine

weitere Steigerung von 4,20 Prozent zum Vorjahr und das in Zeiten wie diesen. Für uns bedeutet das, dass dem Kaufkraftabfluss nachweislich erfolgreich entgegen gewirkt werden konnte“, erzählt Julia Mauberger - Geschäftsführerin der Plusregion.

„Das ist wichtig für die Akzeptanz des Gutscheins in der Bevölkerung. Egal ob Handel, Dienstleistung, Gastronomie oder Gewerbe - der Kunde hat unzählige Möglichkeiten, wo er den Gutschein einlösen kann. „Wir sind immer wieder dabei die Zahl der Einlösestellen weiter ausbauen um den

schein annehmen“, erklärt Mauberger.

Kaufverhalten in der Region

Zusätzlich liefert das Gutscheinsystem Informationen zum Kaufverhalten in der Region. So kann genau analysiert werden wo der Gutschein verkauft wurde, wo er eingelöst wurde und wie lange er im Umlauf war. Die Auswertungen helfen der Plusregion Rückschlüsse auf das Verhalten der Menschen zu ziehen und zeigen auch klar Schwächen oder Stärken verschiedener Branchen der Region auf. Der gemeindeübergreifende Gutschein ist somit ein gutes Beispiel für Regionalmarketing und funktionierende Kundenbindung sowie die Zusammenarbeit der unterschiedlichsten Branchen.



Über 190 Einlösestellen

Als entscheidenden Erfolgsfaktor für den Gutschein sieht Julia Mauberger von der Plusregion die hohe Zahl der teilnehmenden Betriebe.

Gutschein noch attraktiver zu gestalten. Das gelingt bis dato auch ganz gut - 2021 konnten erneut 10 neue Plusregion Mitglieder gewonnen werden, die auch den Gut-

„Ich bedanke mich bei allen Kunden & Kundinnen für ihr JA zur Region und bei allen Unterstützern und Beteiligten für das geschenkte Vertrauen in unsere Arbeit“, so Mauberger.



ABENTEUER auf der ALM ab 8 Jahren mit Roland Stiegler. 7 Tage auf einer urigen Hütte im Lungau. Wandern, Bergseebaden, Bergsteigen bis 2.700m, Lagerfeuer, Waldpädagogik, Natur, viel Singen & Spass! Kennenlernen Voraussetzung! **3. Ferienwoche, 24.-30. Juli 2022, € 360,-** (Transport, Hütte, Verpflegung)

Gitarre mit Spass ab 8 Jahren, in 3-5er Gruppen im Musikerheim TMK Neumarkt, € 42,- pro Monat inkl. Songbook **Jedes Semester Anfängerkurse** bzw. ab 4 Schülern auf Anfrage **NEU: Ukulele** mit Marion

AusZeit Kraft tanken auf der Alm mit Marion, vier oder sechs Tage im DZ auf einer urigen Almhütte im Lungau, ohne Strom & Wlan € 390,- / 490,- **22.-25. Juli (Fr-Mo) oder 22.-27. Juli (Fr-Mi)**

Roland & Marion Stiegler • Waldpädagogik • Musik • Abenteuer • roland.stiegler@gmail.com
0660-3025033 • Änderungen vorbehalten • Für Unfälle wird nicht gehaftet • **www.lebendig.biz**

10.000€ beim Plusregion Weihnachtsgewinnspiel

Anfang Februar wurden die Gewinner gezogen. In Summe wurden 10.000 Euro ausgeschüttet!

Von Dezember bis 31. Jänner 2022 konnte man in über 65 Betrieben aus Köstendorf, Neumarkt und Strasswalchen einkaufen und hatte die Chance auf ein zusätzliches Plusregion Weihnachtsgeschenk. Unter dem Motto „gewinne deinen Einkauf zurück“ wurden über 1.000 Rechnungen an das Büro der Plusregion geschickt.

„Insgesamt wurde eine Summe von 10.000,- an Plusregion Gutscheinen für das Gewinnspiel zur Verfügung gestellt, eine Summe die eins zu eins wieder in die Wirtschaft retour fließt, speziell in so wirtschaftlich angespannten Zeiten wie diesen ein wichtiger Faktor“, so Plusregion Geschäftsführerin Julia Mauberger. Doch nicht nur im Plusregion Büro zeigt man sich sehr zufrieden, auch bei den Hauptgewinnern Sandra Kranzinger, Magdalena Hemetsberger sowie Rupert Frauenschuh war die Freude sehr groß. Nachdem der erste „Schock“ verdaut war, waren wir natürlich neugierig und haben bei den Gewinnern nachgefragt, ob es schon konkrete Pläne für die gewon-

nenen Plusregion Gutscheine gäbe.

Regionalität zählt

So teilte uns 2-fach Mama **Sandra Kranzinger** aus Strasswalchen freudestrahlend mit, dass sie sich so sehr über den Gewinn freut - „Die Region zu unterstützen ist uns als Familie sehr wichtig, daher haben wir uns vor kurzem auch bei der FoodCoop Neumarkt angemeldet. Große Pläne haben wir mit den Gewinn noch nicht, aber bei so viel Auswahl werden wir ganz bestimmt was tolles finden“, so Sandra Kranzinger. Auch **Magdalena Hemetsberger** aus Köstendorf, die ihre Einkäufe alle in der Region tätigt, freute sich über den Hauptgewinn „Regi-

onaler Einkauf ist so wichtig und die Plusregion ist da ein toller Ansprechpartner. Mein Mann hat bereits 2020 schon einen Einkauf zurückgewonnen, daher dachte ich nicht, dass ich große Chance haben, aber dann noch den Hauptgewinn, ich freue mich so sehr“, so Hemetsberger. Die Gutscheine wird Frau Hemetsberger in ein gutes Frühstück und Essen und in neue Blumen für den Wintergarten investieren. Auch der einzige Mann in der Damenrunde **Rupert Frauenschuh** freute sich sehr über den Anruf - „Meine Enkelin hat mich kurz nach der Veröffentlichung der Gewinnerliste schon informiert und ich habe mich riesig gefreut. Die Gutscheine werde ich auf die

Familie aufteilen, so profitiert jeder davon“, so Frauenschuh. Neben unseren Hauptgewinnern werden sich bestimmt auch die 92 restlichen Gewinner bei den über 190 Einlösestellen, die der Plusregion Gutscheine mit sich bringt, etwas Passendes finden - ganz nach dem Motto: Bunte Vielfalt aus der Region.

Die Plusregion gratuliert allen Gewinnern, bedankt sich bei allen teilnehmenden Betrieben und Kunden für ihre stetige Unterstützung & Einkauf in der Region.



Flachgauer Schranne

Jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr
Stadtplatz in Neumarkt am Wallersee



Jahresstatistik der Feuerwehr Neumarkt

Mit dem Jahr 2021 wurde das zweite Jahr abgeschlossen, das ganz im Zeichen der Corona-Pandemie stand. Das hinterlässt naturgemäß auch Spuren in der jährlichen Stundenstatistik. Ausgefallene Kurse, abgesagte Bewerbe, untersagter Übungsbetrieb, aber auch ein Rückgang in den Alarmierungen tragen dazu bei.

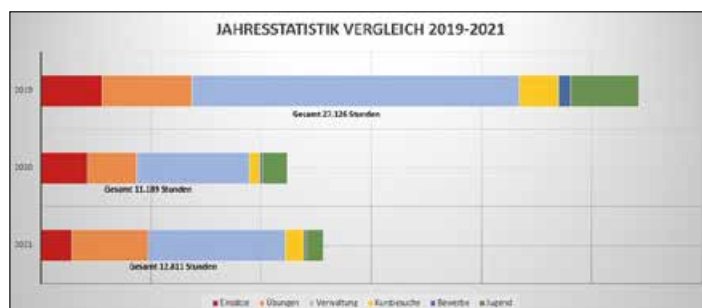
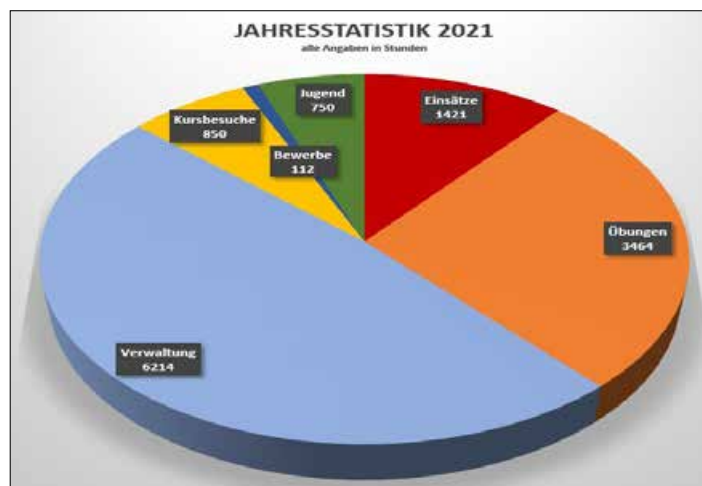
Das Kursangebot an der Landesfeuerwehrschule wurde zunächst ausgesetzt und dann nur ausgedünnt wieder durchgeführt, um überhaupt einen Betrieb gewährleisten zu können. Für uns galt die Vorgabe, den Betrieb auf das allernötigste Maß zu reduzieren. Das bedeutet auch keinerlei Übungen, um das Infektionsrisiko innerhalb der Feuerwehr zu minimieren. Im Einsatzfall waren und sind die FFP2-Masken nach wie vor allgegenwärtig. Die Hochwasser

und Sturmereignisse aus dem Sommer sind noch allen in bester Erinnerung und waren ein

Schwerpunkt im Jahr 2021. Besonders getroffen wurde die Feuerwehrjugend, die den

Betrieb lange Zeit ganz aussetzen musste und erst jetzt langsam wieder in einen geregelten Betrieb übergeht.

Trotz alledem ist der Ausblick positiv, sogar während der Pandemie konnten wir Neuzugänge in der Mannschaft verzeichnen. Nicht nur aus der Feuerwehrjugend, auch völlige Quereinsteiger haben sich in den Dienst unserer Sache gestellt und sind mit Feuereifer dabei. Hier ist die Kameradschaft ein ganz wichtiger Faktor. Zusammenstehen, zusammenhelfen, von- und miteinander lernen und helfen. Selbstredend ist in unseren Reihen immer Platz für engagierte helfende Hände. Über unsere Website oder per Mail an ff-neumarkt@lfv-sbg.at sind wir gerne erreichbar und stehen Rede und Antwort, und wer weiß, vielleicht dürfen wir bald noch mehr Spinde mit Einsatzbekleidung füllen?



Was macht eigentlich die Feuerwehrjugend?

Du hast schon einmal den Traum gehabt, eines Tages bei der Feuerwehr zu sein? Die großen roten Autos, die Bergeschere, Atemschutzgeräte, all das fasziniert dich genauso wie uns? Dann lies weiter, die nächsten Zeilen werden dich interessieren:

Alle Kinder ab 10 Jahren haben die Möglichkeit, sich bei der Feuerwehrjugend anzumelden (vorausgesetzt natürlich deine Eltern erlauben das). In der Jugendgruppe wirst du zuerst spielerisch an das Leben in der Feuerwehr herangeführt. In gemeinsamen Übungen (immer Freitag am Nachmittag) lernst du Dinge, die dir im aktiven Feuerwehrleben, also bei den „Großen“,



viel weiterhelfen werden. Du wirst lernen, welche Geräte wir verwenden, wie unsere Schutzbekleidung funktioniert, was alles zu den Aufgaben der Feuerwehr gehört, und noch vieles mehr. Natürlich besteht die Feuerwehrjugend nicht nur aus Lernen,

auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Gemeinsame Zeltlager, Lagerolympiaden, eine Übung die einen ganzen Tag lang dauert und wo ihr im Feuerwehrhaus übernachtet, oder auch gemütliche Filmabende waren schon immer beliebte Highlights.

Was wir dafür von dir erwarten? Begeisterung, einen freundschaftlichen und respektvollen Umgang mit deinen Kameradinnen und Kameraden und den Willen, neue Sachen lernen zu wollen. Wir bieten dir dafür den Einstieg in eine der schönsten Sachen der Welt: Menschen helfen zu können. Bist du bereit? Dann melde dich bei uns, entweder über unsere Website oder über jugend@feuerwehr-neumarkt.at. Du kennst jemanden, der bei der Feuerwehr oder der Feuerwehrjugend ist? Umso besser, frag sie oder ihn einfach, und wir machen uns einen Termin zum Kennenlernen aus. Wir freuen uns auf dich!

ZEUGSTÄTTENFEST

29. MAI 2022

FRÜHSCHOPPEN
AB 10:00 UHR

HAUPTWACHE NEUMARKT
Schalkham 50
FRISCHES VOM GRILL
KINDERPROGRAMM

Ab April wieder:

Rätselabenteuer mit dem Detektiv-Dachs

Bald kann man wieder, gemeinsam mit dem Detektiv-Dachs, Rätsel lösen und Neumarkt erkunden. Spannender Rätselspaß für Klein und Groß. An unterschiedlichen Stationen gilt es, mit Schreibzeug oder App, Geschick und Köpfchen, spannende Rätsel zu lösen, am Ende die Schatzkiste zu finden und sich über einen Sofortpreis zu freuen. Der 5 Kilometer lange Detektiv-Trail führt durch und rund um Neumarkt und eignet sich für Familien mit Kindern als auch für Schulgruppen.

So funktioniert's

Ein Start ist jederzeit und ohne Voranmeldung möglich. Der Detektiv-Trail kann mit Hilfe der Detektiv-Trail App mit dem Smartphone oder mit Hilfe einer ausgedruckten Detektiv-Trail Karte absolviert werden. Die App ist im Apple Store und im Google Play Store erhältlich. Die Schatzkarte kann über die Homepage des Tourismusverbandes www.neumarkt-info.at erworben, downgeloadet und ausgedruckt werden.

Spaziergehen? Laaangweilig! Auf Schatzsuche gehen? Oh ja! Auf dem „Detektiv-Trail“ in Neumarkt gibt es für Familien jetzt wieder ordentlich was zu entdecken. Bei diesem spannenden Rätselabenteuer können alle spielerisch etwas dazulernen.

Weitere Informationen unter: www.neumarkt-info.at.





salzburggrad.at
rad in stadt und land

Kostenloses E-Bike Training

Seeham Parkplatz Strandbad, Dorf 12 25.03.2022 ab 14:00 Uhr	Mattsee Parkplatz Weyerbucht, Weyerbucht 1 20.04.2022 ab 14:00 Uhr	Seekirchen Parkplatz Sportzentrum, Sportzentrum 1 22.04.2022 ab 14:00 Uhr
Berndorf Skaterpark, Sportplatzstraße 9 28.04.2022 ab 13:00 Uhr	Straßwalchen Vorplatz der Mittelschule, Aichbergstraße 1 05.05.2022 ab 14:00 Uhr	

Anmeldung **notwendig!** www.salzburggrad.at







Seenland Bauherrenabend

Infos zu Heizung, Dämmung und Förderungen bei Neubau und Sanierung

Dienstag, 19.04.2022 von 19:00-20:30 Uhr als Zoom-Meeting online

Anmeldung unter energie@rvss.at



„Das wichtigste Stück des Reisegepäckes ist und bleibt ein fröhliches Herz“

Liebe Pensionistinnen und Pensionisten!

Wir haben uns gut vorbereitet, um nach Ende der Einschränkungen wieder richtig durchzustarten. Was wäre unsere Gemeinschaft ohne Abwechslung, Erlebnisse und Herausforderungen bei Ausflügen und Veranstaltungen. Unser Reiseteam hat sich bemüht, für das Jahr 2022, in Ergänzung der Landesaktivitäten, wieder ein attraktives Programm für die Ausflüge und Veranstaltungen des PV Neumarkt zusammenzustellen. Es freut uns besonders, dass das Team ab sofort durch unser neues Mitglied des Ausschusses, Erwin Neumayr, dabei tatkräftig unterstützt wird. Die Veranstaltungen und Ausflüge werden in der Stadtinformation und persönlich an alle Mitglieder ausgeschrieben und mit Detailinformationen eingeladen.

v.l. Obmann Matthias Huber, RL Marianne Huber und RL Erwin Neumayr



Programm April / Mai 2022:

8. April **Ausflug „Alte Saline“ Reichenhall** mit Rahmenprogramm-Halbtage
30. April **Feier des Muttertages** im GH Gerbl in Neumarkt
13. Mai **Ausflug Bad Ischl** mit Besichtigung der Kaiservilla und „Schlösserschiffahrt „am Traunsee- Ganztage
Jeden Donnerstag, **Gemeinschaftsnachmittag** der Pensionist/innen im Pfarrzentrum Neumarkt, Kirchenstraße 3

Detaileinladungen folgen. Anmeldung und nähere Informationen bei der Vereinsführung!

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an den Aktivitäten des PV, wünschen viele schöne Erlebnisse und vor allem ein „Fröhliches Herz“!



„Nur wer sich auf den Weg macht, wird neues Land entdecken!“

Wir gratulieren zum Geburtstag

März: **Melanie Leitner** 90 Jahre und **Josef Baier** 85 Jahre Wir wünschen unseren Jubilarinnen alles Gute, vor allem Gesundheit und Lebensfreude und schöne gemeinsame Stunden in unserer Pensionistenfamilie!



Für Informationen kontaktieren Sie bitte:

Matthias Huber (Vors.)

Tel. 0664/4903449 o. 06216/4374

Erwin Neumayr (RL) Tel. 0676/9004505

Marianne Huber (stv. Vors.) Tel. 06216/5882



Werden Sie Mitglied im Pensionistenverband und beziehen sie 10 mal jährlich unsere informative Zeitschrift „Unsere Generation“



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir trauern um unseren Dir.i.R. OSR Ludwig Gishamer. Ich komme der traurigen Verpflichtung nach, euch allen mitteilen zu müssen, dass unser langjähriger Obmann den Kampf gegen seine schwere Erkrankung verloren hat. Er hinterlässt im Neumarkter Seniorenbund eine riesige Lücke, die wir mit Erinnerungen und Gedanken füllen, aber niemals schließen können.



Ludwig Gishamer übernahm 2013 auf mein Ersuchen hin den Seniorenbund Neumarkt und stellte in den folgenden Jahren mit seinen Mitstreiter*innen im Ausschuss ein noch nie dagewesenes Programm für die verschiedenen Interessengruppen in unserer Organisation auf. Die hohen Teilnehmer*innenzahlen bestätigten seine Bemühungen. Nicht selten wurden mehrere Busse benötigt, um alle mitnehmen zu können!

Ausflüge, Reisen im In- und Ausland, Wallfahrten und Wanderungen, gesellige Nachmittage und nicht zu vergessen die sozialen Einsätze - damit legte Ludwig die Latte für die Verantwortlichen nach ihm sehr hoch. Er ermöglichte vielen Senior*innen schöne Erlebnisse und wertvolle Bereicherungen in ihrem Leben. Seine Geselligkeit, sein Organisationstalent und die hohe kommunikative Kompetenz prägten den Seniorenbund Neumarkt.

Wir verabschiedeten uns von ihm am 5. März in einem feierlichen Gottesdienst und einem würdigen Begräbnis. Wir sind dankbar für seine hervorragende Arbeit und werden ihn in bester Erinnerung halten. Möge ihm der Herrgott alles vergelten! Lieber Ludwig, ruhe in Frieden!

Donnerstag, 21. April 2022:

Wandertag - Bluntautal, abschließende Einkehr im Gasthof beim Taleingang/Parkplatz

Donnerstag, 12. Mai 2022:

Wandertag - Bürgl Panoramaweg nach St. Wolfgang ab Strobl, Einkehr in St. Wolfgang, Rückfahrt mit Schiff

Treffpunkt jeweils 9:00 Uhr / Friedhofsparkplatz, wir bilden Fahrgemeinschaften und freuen uns auf schöne Erlebnisse in der Natur und die anschließende Einkehr! Kürzere Wegstrecken werden -wenn immer möglich- angeboten. Gäste willkommen!

Kids von 10 - 15 Jahren aufgepasst: Wir suchen Freiwillige HelferInnen für die Ferien!

JEN-Junge Engagierte Neumarkter

Die beliebte Aktion wird in den Sommerferien 2022 endlich wieder angeboten:

Melde dich freiwillig zum Mithelfen in der Gemeinde - siehe Liste & Kontakte unten.

Ab fünf geleisteten Stunden gibt's sogar Plusregion-Gutscheine dafür!

WICHTIG: **Anmeldeschluss ausnahmslos MO 4. Juli 2022** ... Gutscheine abholen **spätestens 20. Oktober 2022!**

F A Q:

- **Welche Tätigkeiten sind das?** Einfache Tätigkeiten, auf euer Alter abgestimmt, siehe Jobliste.
- **Ist das ein Ferialjob?** Nein, das geht erst ab 16 Jahren, du bist nicht angestellt.
Du hilfst offiziell „freiwillig“ mit und kriegst dafür Gutscheine. Für Unfälle wird nicht gehaftet!
- **Wie lange dauert die Aktion?** Die ganzen Sommerferien von 11. Juli bis 9. Sept. 2022
- **Wieviel muss / darf man helfen?** Mindestens 2 Stunden, bis maximal 20 Stunden
- **Wieviel kriegt man?** 5 geleistete Stunden = 10 Euro Plusregion Gutschein, abzuholen mit deinem abgestempelten Stundenpass im Stadtamt Neumarkt, **bis spätestens 15. Okt. 2022!**
- **Wie kann ich starten?** Hol dir den JEN-Sammelpass, such Dir aus, wo du helfen willst und ruf an!

J O B L I S T E:



Seniorenwohnheim

Spaziergehen, Brettspiele, Vorlesen
06216-20333 - Manfred Mayrhofer



Museum Fronfeste

Umräumen, Mithelfen, allg. Tätigkeiten, etc.
06216-5704 - Ingrid Weydemann



Freiwillige Feuerwehr

Jugendübungen jeden FR Abend 17:30 Uhr
0650-4604083 - Thomas Liepold



Bauhof Pflanzenpflege

Blumen gießen, Unkraut jäten, etc.
06216-5212-14 - Romana & Monika



Kinderstadt Neumarkt

Sommerreinigung, Gartengestaltung
06216-6642-300 - Norma Mandl
06216-6642-350 - Eva Gramberger



Kindergarten Sighartstein

Allgemeine Hilfen, Spielzeug waschen
06216-20551 - Daniela Rogl

Noch Fragen? Roland Stiegler hilft Dir!

Familienfreundliche Gemeinde

stiegler@neumarkt.at

06216-5212-14 (vormittags)

5202 Neumarkt, Hauptstraße 30



Lernhilfe & Ferienbetreuung

Die ÖPA bietet Alleinerziehenden im Jahr 2022 finanzielle Unterstützung für Nachhilfe und Ferienbetreuung während der Sommerferien an. Den Antrag füllen Isolde Bertram oder Claudia Oberhuemer von Frau & Arbeit gemeinsam mit Ihnen aus. Das Einkommen darf die u.a. Beträge um nicht mehr als 100 Euro überschreiten. Alimente und Unterhaltsvorschuss zählen als Einkommen, Familienbeihilfe und Kinderabsetzbetrag jedoch nicht.

Haushalts-Netto-Einkommen

1 Elternteil + 2 Kinder 2.124 Euro

1 Elternteil + 4 Kinder 2.920 Euro

1 Elternteil + 1 Kind 1.726 Euro

1 Elternteil + 3 Kinder 2.522 Euro

1 Elternteil + 5 Kinder und mehr 3.400 Euro

Details & Informationen: Isolde Bertram,

i.bertram@frau-und-arbeit.at, +43 662 880723-19

fa) frau & arbeit
kompetenzzentrum
frauenservicestelle

Warum frische Luft Kindern gut tut - Kinderarzt Dr. Förster klärt auf

Immer wieder gibt es Bedenken, ob das Hinausgehen ins Freie bei jedem Wetter gut ist für die Kinder. Dr. Holger Förster, Kinderarzt und ärztlicher Leiter des Programms „Gesunder Kindergarten“, verrät uns zahlreiche Gründe, warum frische Luft Kindern (und Erwachsenen) gut tut und worauf man dabei achten sollte:

- Weniger Ansteckungsgefahr: Im Freien sind weniger Keime, weshalb man sich nicht so leicht ansteckt.
- Keime werden weggespült: Durch den Wechsel zwischen kalter und warmer Luft wird die Durchblutung und Schleimsekretion angeregt. Somit werden Keime auf der Schleimhaut weggespült.
- Hält die Atemwege offen: Kalte Luft bewirkt weniger Schwellung der Schleimhäute und hält damit die Atemwege offen. Ideal ist die Kombination von kalt und feucht.
- Besserer Schlaf und Ausgeglichenheit: Sonnenbestrahlung fördert die Bildung von Vitamin D und regt die Melaninproduktion an. Damit sorgt sie für einen besseren Schlaf und ein ausgeglichenes Gemüt (= antidepressiv).
- Mehr Bewegung: Im Freien bewegt man sich automatisch mehr. Das fördert wieder die Durchblutung der Schleimhäute, regt die Schleimhautsekretion an und wirkt damit immunprotektiv. Zusätzlich werden damit auch mehr motorische Grundfertigkeiten spielerisch geübt.
- Gut fürs Auge: Ein dauernder Wechsel für das Auge zwischen nah und fern beugt Fehlsichtigkeiten vor. Damit besteht weniger Gefahr für die Entwicklung einer Kurzsichtigkeit.

Im Winter sollte beim Spielen im Freien unbedingt auf Schutz vor Wind, Nässe und Kälte geachtet werden.

Achtung: Schwitzen in der Kälte vermeiden und nasse Kleidung bzw. Schuhe rasch drinnen ausziehen.

Dr. Holger Förster ist Kinderarzt und ärztlicher Leiter des Programms „Gesunder Kindergarten“

**GESUNDE
GEMEINDE**
NEUMARKT AM WALLERSEE

Möchtest Du im Gesunden Gemeinde Team
mitmachen? Melde dich bei **Bettina Gruber** unter:
bettina@wildnisschule-auenland.at +43/676-9715113



Über Geld spricht man nicht, Frau schon.

Workshop am 9.5. von 18-20 Uhr im Haus St. Katharina, Neumarkt a.W.

Geld ist nach wie vor ein Tabuthema, dabei treffen wir jeden Tag finanzielle Entscheidungen und das nicht nur, wenn wir das Portemonnaie öffnen. Vieles an der materiellen Seite des Lebens ist uns nicht bewusst oder wird verdrängt. Das hat mit übernommenen Vorstellungen zu tun, die vor allem Frauen betreffen.

In diesem Workshop geht es einerseits darum herauszufinden, welche Fähigkeiten in uns schlummern und wie wir diese gewinnbringend umsetzen können. Sie lernen nicht, wie sie Stroh zu Gold spinnen, sehr wohl aber, welche verborgenen Talente ans Licht geholt werden möchten. Und es geht auch darum, Geld mit anderen Augen zu sehen, die Lust daran zu empfinden und Spaß an der eigenen Unabhängigkeit zu entdecken.

Inhalte: Was hat mein Kontostand mit meinem Selbstwert zu tun? Welchen Wert hat meine Arbeit? Wie viel Geld will ich und wie erreiche ich es? Geld bewegt die Welt – wir drehen mit. Trainerin: Maga Maria Embacher



Alle meine Apps. Kommunikation und Zusammenarbeit

Workshop am 10.5. von 9-14 Uhr im Haus St. Katharina, Neumarkt a.W.

Der Austausch untereinander hat sich verändert, die Zusammenarbeit auch. Die Digitalisierung bietet in diesen Bereichen viele neue Anwendungen. Doch nicht jede App ist für Berufswie Privatleben gleichermaßen geeignet. Selbst wenn die Unterhaltungen sehr ungezwungen scheinen, gibt es Regeln, die beachtet werden sollten. Neben der Kommunikation ist Zusammenarbeit ein Thema: auch dafür gibt es einige hilfreiche Programme. Welche das sind und wie sie am besten angewendet werden können, damit beschäftigen wir uns in diesem Modul.

Wir lernen Apps kennen, die von Nutzen sind. Wir setzen uns damit auseinander, welches Kommunikationsmittel wofür geeignet ist, welche Regeln für die Sprache gelten und betrachten die Verhaltensregeln. Das Verfassen von E-Mails ist ebenso Thema wie Soziale Medien. Auch der Datentransfer ist Bestandteil dieses Moduls.

Pro Teilnehmerin steht ein Tablet zur Verfügung. Das Angebot gilt nur für Frauen, die im Erwerbsleben stehen oder Arbeit suchen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Info & Anmeldung: Alina Kugler, a.kugler@frau-und-arbeit.at, T 0664 196 50 94

Das war der Frauentag in der Plusregion

Von 7. bis 9. März 2022 konnten in den Betrieben der Plusregion zahlreiche Handelsangebote von knapp 40 Betrieben wahrgenommen werden. Die Möglichkeiten waren vielseitig – von Mode über Sport, Bewegung, Schönheit, Lifestyle & Wohnen bis hin zum Essen und Genießen war für Jederfrau etwas Passendes dabei. Auch zahlreiche Neumarkter Betriebe haben den gemeinsamen Werbeauftritt genutzt.

Angebot lockte viele Frauen

Mit kostenlosen Kurs-Trainingseinheiten, konnte der Neumarkter Betrieb Fit & Well auf voller Länge überzeugen. „Zahlreiche Damen schnupperten in unsere Kurse und überzeugten sich von der ein oder anderen neuen Sportart. Das Angebot wurde sehr gut angenommen.“, so Sarah Wallner vom Neumarkter Fitnessstudio Fit & Well.



Abschalten vom Alltag

Dass solche Angebote, in Zeiten, welche von so erschütternden Nachrichten geprägt sind, ihre Notwendigkeit verlieren ist selbstverständlich. Gerade deswegen freut es die Plusregion und ihre Betriebe ganz besonders, dass die Frauen der Region für kurze Zeit von diesem Alltag abschalten konnten.

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihr JA zur Region!



Natur- und Umweltschutz, Gewerbe

Sieben gute Gründe für den Verzicht auf Laubbläser & -sauger

Mit Laubbläsern und Laubsaugern lassen sich Gärten und Freiflächen am Haus im Herbst von abgefallenen Blättern befreien. Wer mit einem Laubbläser arbeitet kann trockenes Laub oder andere Reste im Garten und auf dem Hof schnell bewegen. Abgesehen davon bietet die technische Lösung jedoch keine weiteren Vorteile. Im Gegenteil: Die Liste an Nachteilen ist lang - und sie betreffen Mensch, Tier und Gartenleben gleichermaßen.

- **Lärmbelastung**
Mit bis zu 110dBa (Elektro) bzw. 120dBa (Benzin) ist die Lärmbelastung mit Kreissägen oder Presslufthämmern vergleichbar.
- **Blasgeschwindigkeit**
Mit bis zu 442 km/h werden Insekten und andere Bodenlebewesen vielfach tödlich mit dem Luftstrom mitgerissen. Zusätzlich werden kleine Steine/Splitt aufgewirbelt und beschleunigt, was beim Aufprall zu Schäden an Autolack oder Glasoberflächen führen kann.
- **Feinstaubbelastung**
Messungen haben ergeben, dass ein durchschnittlicher Laubbläser eine Feinstaub-Wolke mit einer achtmal höheren Belastung, als ein Straßenbesen, erzeugt. Vor allem die Verfrachtung von Streusplitt verursacht eine große Staubaufwirbelung.
- **Gesundheit und Hygiene**
Neben dem Feinstaub werden Ruß, Pilzsporen, Mikroorganismen, Bakterien und Viren aufgewirbelt (etwa aus Hundekot im Straßenstaub) und mit der Staubaufwirbelung.
- **Abgasbelastung**
Benzinbetriebene Laubbläser, insbesondere mit Zweitaktmotoren, erzeugen neben gesundheitsgefährdendem Feinstaub auch eine große Menge an Kohlenwasserstoffen, die wiederum zur Ozonproduktion beitragen.
- **Artenschutz**
Insbesondere Laubsauger vernichten viele Bodenlebewesen, indem sie diese - ohne Möglichkeit vorher zu fliehen- aus ihrem Lebensraum absaugen oder durch die Wucht des Luftstroms abtöten oder verletzen.
- **Energieverschwendung**
Die Nutzung von Laubbläsern und -saugern stellt, unabhängig von der Art des Antriebs, einen vermeidbaren Energieverbrauch dar.



LAND
SALZBURG

FUNDAMT

Folgende Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

Zweifarbige Perlenkette, Schlüsselbund mit Skoda-Autoschlüssel und Haustürschlüsseln, silberfarbener Anhänger in Kreuzform.

Bitte alle gefundenen Gegenstände schnellstmöglich dem zuständigen Fundamt übermitteln.

Auch ONLINE auf www.fundamt.gv.at

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von einem Jahr nach Anzeige des Fundes beim Fundamt auf den Finder oder bei Verzicht der Fundrechte auf das Fundamt übergeht.

Kontakt: Frau Barbara Huber,

Tel: 06216 / 52 12-31,

b.huber@neumarkt.at

Neue Fahne der Jugend Heimatverein Edelweiß

Unsere Kinder- und Jugendtanzgruppe hat an einem gemeinschaftsbildenden Projekt der Salzburger Volkskultur teilgenommen. Es sollte eine 3 m hohe Fahne gestaltet werden. Dazu ließen sie sich von dem Neumarkter Künstler Hans Weyringer inspirieren. Den Kindern war es wichtig, dass möglichst viele Farben ver-

wendet werden. So entstand ein buntes Bild mit unserem Kirtagbuschen im Sonnenschein des Wallersees. Mit Hilfe von Irene Wagner wurde auch Stoffdruck eingesetzt. Alexandra Lerchner, Hilda Hurer und Franz Winkler haben die Kinder dabei unterstützt. Vielen Dank für die lustigen Stunden.



Leserbrief

Zum Beitrag im letzten Heft: „Zehn Gebote des Klimaschutzes“. Klaus Schwab vom WEF hätte es im Sinne des GREAT RESET nicht besser formulieren können.

Ich bin selbst auch ein religiöser Mensch, aber nicht, wenn es um Messbares im physischen Bereich geht. Da sollte man sich lieber an Fakten halten. Das Narrativ der selbsternannten Klimaschützer ist ja, dass immer mehr böses CO₂ in die Atmosphäre kommt und dieses die Erdoberfläche erwärmt.

Darum lässt sich die Klimareligion ganz einfach widerlegen indem man die alten Lexika liest und deren Angaben mit den heutigen vergleicht. Denn, dann kommt man schnell drauf, dass sich der CO₂-Gehalt seit über 130 Jahren praktisch nicht verändert hat. Im Gegenteil, bist 2015 lag der CO₂-Gehalt am Sonnblick sogar unter 400. Einen so niedrigen Wert konnten sich die Autoren von Meyers und Brockhaus, vor 130 Jahren, gar nicht vorstellen. Im Brockhaus von 1894 wird alles zwischen 400 und 700 ppm als normal angesehen.

Vielleicht haben sie selber auch noch ein altes Lexika, da steht sicher auch etwas von 400 ppm drinnen. Kohlendioxid geht in Wasser in Lösung. Das bedeutet, dass die größten Mengen an CO₂ in den Ozeanen gebunden sind. Das bedeutet aber auch, dass CO₂ im Wasser der Wolken in Lösung geht. Wir haben hier also einen Kreislauf, genau wie beim Wasser auch.

Mit freundlichen Grüßen, Hugo Tripold



Klimaticket Salzburg

KOMMT GUT AN: AUCH BEI DER UMWELT.

Dein Ticket in eine grünere Zukunft:

Durchs ganze Jahr, durchs ganze Land – und ganz auf die nachhaltige Schiene. Mit dem Klimaticket Salzburg jetzt um nur 365 Euro 365 Tage in Salzburg unterwegs.

Jetzt sichern unter:

www.salzburg-verkehr.at/klimaticketsalzburg

UM NUR
365 EURO



 Salzburg Verkehr®
verbindet

Liebe Eltern!

Das erste Semester ist schon wieder vorbei und das zweite ist bereits in vollem Gange! Ob Eltern-Kind-Gruppen oder Bewegungsgruppen, das Interesse daran ist groß und alle aktuellen Kurse sind ausgebucht. Vielen Dank!!

Es freut uns wahnsinnig, dass es endlich wieder möglich ist, neben unseren Gruppen auch andere Veranstaltungen anzubieten.

Ein Termin der unbedingt in eure Kalender eingetragen werden muss ist der **06. Mai 2022!** Josefine Merkatz wird mit ihrem Stück „Fritzis Abenteuer im Gemüsegarten“ zu Gast sein.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Fa. Berger Bau, die uns finanziell unterstützt und somit den kulturellen Ausflug für die Kleinsten ermöglicht!

Weiters werden wir bis zum Sommer auch noch die ein oder andere Elternwerkstatt anbieten, um auch für die Erwachsenen ein Angebot zu schaffen.

Wir wünschen euch allen einen angenehmen Start in den Frühling!

Liebe Grüße
Verena & Sabrina
mit dem Ekiz-Team.




KINDERTHEATER
Josefine Merkatz

Fritzis Abenteuer im Gemüsegarten

Dauer ca. 40min
Für Kinder von 4-8 Jahren

Fr, 6. Mai 2022 | 15.00 Uhr
Festsaal Neumarkt am Wallersee
Siedlungsstraße 11

BEITRAG: € 6,-
ANMELDUNG: Sabrina Huber Tel 0664 5760411
In Kooperation mit Firma Berger Bau

ELTERN-KIND
ZENTRUM
Neumarkt

WEIL ICH DEN UNTERSCHIED MACHE

MEIN JOB IM HILFSWERK
SALZBURG

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



MOTIVIERT. GENAU. SELBSTÄNDIG.

Heimhilfe (w/m/d)

Teilzeit. In der Region Flachgau. Ab sofort.

Du arbeitest gerne mit Menschen, bist eigenständig und kommunikativ? Komm in unser Team und mach den Unterschied!

Arbeiten im Hilfswerk:

- Familie und Beruf verbinden.
- Flexible Arbeitszeiten und attraktive Rahmenbedingungen.
- Vielfältige Einsatzfelder.
- Arbeit in einem eingespielten Team.
- Die Ausbildung erfolgt berufsbegleitend im Hilfswerk.

Interessiert? Jetzt gleich bewerben!

Hilfswerk Salzburg | Region Flachgau
06214 6811 | jobs@salzburger.hilfswerk.at

Gehalt nach SWO-KV mit mtl. mind. € 1.965,70 Brutto auf Basis
Vollzeit mit 37 Wochenstunden. Ihre Berufserfahrung erhöht Ihr Gehalt!



STADTGEMEINDE
NEUMARKT AM WALLERSEE

Bezirk Salzburg-Umgebung
Hauptstraße 30
A-5202 Neumarkt a. W.
Tel 06216/5212
Fax 06216/5212-39
stadt@neumarkt.at
www.neumarkt.at

Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Neumarkt sucht für die

Volksschule Sighartstein 1 Mitarbeiter (m/w/d)

für die SchülerInnenbetreuung in der Frühaufsicht
in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis

Einsatzbereich:	Volksschule Sighartstein
Beschäftigungsmaß:	geringfügige Beschäftigung mit 4 Wochenstunden in einer ganzjährigen Anstellung
Dienstzeit:	an Schultagen zw. 07:00 - 07:30 Uhr
Anstellungserfordernis:	Freude an der Arbeit mit Kindern und einfühlsame Betreuung der Volksschulkinder zuverlässig und selbständige Arbeitsweise sehr gute Deutschkenntnisse

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2001 und beträgt € 223,22 brutto monatlich.

Die Auswahl unter den BewerberInnen erfolgt unter Bedachtnahme des Salzburger Gleichbehandlungsgesetz, LGBL Nr 31/2006 idGF.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung. Bitte übermitteln Sie diese bis **spätestens 30.04.2022** an das Stadtm Neumarkt, Hauptstraße 30, 5202 Neumarkt oder auch gerne per Mail an stadt@neumarkt.at.

Der Bürgermeister: Dipl.-Ing. Adolf Rieger

Kinderfreunde-Fasching im Strandbad

Nach einem Jahr Pause fand am Faschingssonntag wieder der Kinderfasching statt. „Endlich rührt sich mal wieder was!“ war der Tenor unter den Eltern der knapp 150 Kinder, die den Weg ins Strandbad fanden. Die Kinderfreunde organisierten das bunte Faschingstreiben diesmal unter freiem Himmel. Die Sonne strahlte an diesem Nachmittag mit den Kindern um die Wette.

Beim Spielen und Tanzen machten auch die knackigen 5 Grad nichts aus. Kinderfreunde-Obmann Jan Hansel-Schierl freute sich über die gelungene Faschingsparty: „Mit so vielen Kindern haben wir nicht gerechnet, wir mussten nochmal zusätz-

lich 50 Faschingskrapfen herbei zaubern.“

Auf die frischen Faschingskrapfen vom Strandcafe Leimüller wurden die Kinder von Vzbgm. David Egger eingeladen.

An die Sicherheits- und Hygiene-Maßnahmen haben sich alle Gäste gehalten: „Im Strandbad war genügend Platz um Abstand zu halten und es wurden lückenlose 3G-Kontrollen beim Eingang durchgeführt. Nur die Faschingsmaskenpflicht wurde in Ausnahmefällen ignoriert.“ bedanken sich die Kinderfreunde bei den disziplinierten Gästen und freuen sich auf ein Wiedersehen am Faschingssonntag 2023.



Buntes Faschingstreiben im weitläufigen Neumarkter Strandbad



Kinderfreunde Obmann Jan Hansel-Schierl und sein Team freuten sich über den gelungenen Kinderfasching

Neues aus dem Schachclub

Sofern es die CORONA-Situation erlaubt, starten in der Woche nach Ostern wieder Schülerkurse für (1) Anfänger und (2) Mäßig Fortgeschrittene.



Im Bild von links: Dr. Ernst Ratzka und Alfred Schwarz sowie im Hintergrund Alt-Bürgermeister Willi Winter.

Außerdem möchte der Schachclub an alte erfolgreiche Zeiten im Damen-Schach anschließen, waren Neumarkts Ladies vor einigen Jahren doch die ersten Damen-Landes-Mann(Frau)schaftsmeister! Geplant ist ein eigener Damen-Clubabend oder -nachmittag ... also nur mit Damen und Prinzessinnen!

Ebenfalls toll wäre es, wenn sich wieder eine rege Seniorenszene etabliert, also Senioren, die sich z.B. jede Woche einmal an einem Vor- oder Nachmittag zu einer gemütlichen Partie in einem der Neumarkter Cafes treffen. So hat vor über 35 Jahren übrigens alles begonnen. Wer erinnert sich in diesem Sinn noch an die legendären Schachabende von Hermann Scheidler und Alfred „Blacky“ Schwarz beim Karlwirt oder die ersten Clubabende im Stüberl des Cafe Maier, dem heutigen Pub Palladio

Interessierte Schüler, Damen und Senioren mögen sich einfach bei Obmann **Martin Egger** melden:

Tel. **0664 / 241-64-64** oder

E-Mail: office@schachclub-neumarkt.at



g'schmackig & vo dahoam

Heimvorteil

Die **FoodCoop** aus Neumarkt am Wallersee



Wer lokale Anbieter und Produzenten unterstützen möchte - Es werden noch Mitglieder (Aktive Mitgliedschaft € 36,- jährlich) aufgenommen! Bei Interesse: www.heimvorteil.webneumarkt.at oder **06216-5212-14**

Berufspraktische Tage Mittelschule Neumarkt



Am 22. und 23. Februar blieben die Klassenräume der 4a und 4b leer. Die SchülerInnen verbrachten die beiden Tage in

Betrieben der Region und sammelten – wie schon im Oktober – Einblicke in den Berufsalltag.

Was macht man eigentlich so als KFZ-Techniker, Friseurin, Regisseurin, Mechatroniker, Bürokaufmann, IT-Techniker, Einzelhandelskauffrau, Koch oder Maurer? Beim Zuschauen, Ausprobieren und Mithelfen ergaben sich Antworten auf wichtige Fragen: Wie schaut der Arbeitsalltag aus? Wie komme ich damit zu-recht? Ist mein angepeilter Beruf so, wie ich ihn mir vorstelle? Passen meine Stärken zu meinem Berufswunsch?

Für manche SchülerInnen bestätigten sich die Erwartungen und sie werden ihr Ziel weiterverfolgen. Andere erlebten, dass sie falsche Vorstellungen hatten. Auch das ist eine wertvolle Erfahrung. Einige Betriebe waren mit den Schnupper-Lehrlingen so zufrieden, dass sie ihnen eine Lehrstelle angeboten haben.

Alles in allem also zwei äußerst ertragreiche Tage und eine willkommene Abwechslung im Schulalltag. Vielen Dank an alle Betriebe, die ihre Tore geöffnet und sich mit viel Zeit und Engagement um unsere SchülerInnen gekümmert haben!



Die Nächste Stadtinfo erscheint voraus. **Ende Mai 2022** in den Haushalten. **Annahmeschluss für Beiträge ist ausnahmslos der 06.05.2022.** Infos und Beiträge für Neumarkter BürgerInnen von allen Institutionen, Vereinen und BürgerInnen Neumarkts werden gerne aufgenommen. Bitte ausschließlich an:
redaktion@neumarkt.at

SUCHE Bild „Neumarkts Gefallene, Vermisste und Heimkehrer 1914 – 1918“; Tel. 0664 / 241-64-64

SUCHE Kleines Waldgrundstück (2000 – 5000 m²) in Neumarkt u. Umgebung; E-Mail: aon.914638972@aon.at

NEU! NEU! NEU!
In Ihrer Lotto Annahmestelle in Neumarkt gibt es jetzt ÖBB und Westbahn Tickets!
Öffnungszeiten: **Mo-Fr 07:00 - 12:30 und 14:30-18:00 Uhr** (Dienstag Nachmittag geschl.) **Sa 07:30 - 12:00 Uhr**

Impressum: Medieninhaber (Verleger): Stadtgemeinde Neumarkt, Hauptstraße 30, 5202 Neumarkt am Wallersee; Herausgeber: Bürgermeister Dipl.-Ing. Adi Rieger; Redaktion und Grafik: Roland Stiegler; Hersteller: Neumarkter Druckerei GmbH, Steinbachstraße 29-31; Verlags- und Herstellungsort: 5202 Neumarkt. Die Stadt-Info ist die offizielle Zeitschrift der Stadtverwaltung Neumarkt und erscheint in regelmäßigen Abständen.

Ort des Gedenkens: Widerstand in Neumarkt

Infoabend im Gerblsaal über die Kunstaktion „Einwurf“ für den widerständigen Georg Rinnerthaler: **26. April um 19:00 Uhr**



Neumarkt am Wallersee ist die erste Gemeinde, in dem das Projekt Orte des Gedenkens an den Widerstand im Nationalsozialismus einen (temporären) Erinnerungsort realisiert. Das Land Salzburg errichtet in den kommenden sechs Jahren in jedem politischen Bezirk Salzburgs einen temporären Gedenkort. Am 7. Mai 2022 um 14 Uhr findet die offizielle Eröffnungsfeier am Platz vor dem Kriegerdenkmal in der Kirchstraße 6 statt.

Das vom bildenden Künstler Bernhard Gwiggner gestaltete Kunstprojekt erinnert an den widerständigen Georg Rinnerthaler. Der Gasthausbesitzer und Fleischhauer war bereits 1934 zum Ziel von NS-Anschlägen geworden. Er und sein Sohn wurden im Zuge des „Anschlusses“ Österreichs an das „Deutsche Reich“ im März 1938 verhaftet und im KZ Dachau interniert. Bereits in der Nacht seiner Rückkehr nach Neumarkt im März 1939 schlugen örtliche Nationalsozialist*innen 51 Fenster seines Hauses ein.

Dieser Gewaltakt des Einschlagens der Fenster soll bei der Kunstaktion „Einwurf“ am 7.

Mai erfahrbar gemacht werden. Die Teilnehmer*innen werden in der aktionistischen

der Bewohner*innen von Neumarkt, in den Fensterscheiben im Ort.



Georg Rinnerthaler bei seiner Verhaftung durch die am 12. März 1938 in Neumarkt. Foto © Museum Fronfeste

Umsetzung beide Positionen, jene der Täter*innen und der Opfer, einnehmen. So können sie nachvollziehen, was es bedeutet, einen Stein auf eine Glasscheibe zu werfen, im Wissen darüber, dass sich hinter dieser ein Mensch befindet.

Gwigners Interventionen werden an mehreren Orten entlang der Hauptstraße zu sehen sein: am Platz vor dem Kriegerdenkmal, den Fahnenstangen vor dem Gemeindeamt, in der Rinnerthaler-Passage wie auch, je nach Bereitschaft

Geleitet wird das Projekt von der Arbeitsgemeinschaft „Orte des Gedenkens“, der die Kunsthistorikerin Hildegard Fraueneder und die Historiker Albert Lichtblau und Robert Obermair angehören. Die Arbeitsgemeinschaft arbeitet eng mit Ingrid Weese-Weydemann vom Museum Fronfeste, der Gemeinde Neumarkt und Bürgermeister Adolf Rieger zusammen. Die temporären Kunstprojekte werden in Kooperation mit dem „Fonds für Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum“ des Lan-

des Salzburg durchgeführt. Bernhard Gwiggner ging als Sieger aus einem 2021 durchgeführten künstlerischen Wettbewerb hervor, über den eine unabhängige Jury entschied.

Mehr Informationen zum Projekt Orte des Gedenkens und der Kunstaktion in Neumarkt gibt es bei einem Infoabend am 26. April um 19.00 Uhr im Gerblsaal, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Neben den künstlerisch gestalteten Erinnerungsorten werden die Biografien der Betroffenen und die verschiedenen Formen des Widerstands historisch aufgearbeitet und mit einem Vermittlungsprogramm für Schüler*innen begleitet. Nach der Eröffnung wird das Thema auch in mehreren Veranstaltungen in der Gemeinde weiter beleuchtet.

TERMINE:

Infoabend zur Kunstaktion und dem Projekt Orte des Gedenkens am **26. April um 19.00 Uhr im Gerblsaal**

Eröffnungsfeier Kunstprojekt Einwurf am **7. Mai 14:00 Uhr in der Kirchenstraße 6**

Förderung „Raus aus Öl“ für Bauhof-Pelletsheizung

„Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass das Projekt, das Sie zur Förderung eingereicht haben, positiv beurteilt und daher genehmigt wurde. Österreich ist dem Pariser Klimaabkommen verpflichtet und gemeinsam können wir das Ziel eines klimaneutralen Österreich bis spätestens 2040 erreichen. Dazu braucht es ambitionierte nationale Maßnahmen zur Treibhausgasreduktion um den nationalen Klima- und Energieplan umzusetzen und innovative Projekte in Österreich zu realisieren. Ich betrachte Klimaschutz als

bedeutende Chance für Gerechtigkeit sowie für die zu-

kunftsfähige Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsplätzen

in Österreich. Diese Chance gilt es gemeinsam zu nutzen – vielen Dank für Ihren Beitrag dazu.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Förderung für Ihr Projekt „Holzheizung - Raus aus Öl“ von der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie genehmigt wurde. Die Bundesförderung in Höhe von 4.800,- Euro wird demnächst ausbezahlt.

BM Leonore Gewessler

Ihr Betrieb schützt unser Klima!

Stadtgemeinde Neumarkt am Wallersee

Mit dem Projekt

Holzheizung - Raus aus Öl

entlasten Sie unser Klima jährlich um **33,87 Tonnen CO₂**

Wir danken Ihnen für Ihren nachhaltigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz in Österreich!

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Ihre Investition wurde durch eine Umweltförderung des BMK gefördert

Wir suchen zur Ergänzung unseres
Küchenteams **ab SOFORT einen ambitionierten**

Küchenchef (m/w)

- ✦ 6 Wochen Urlaub ab 44 ✦ Arbeitszeit 7 – 15 Uhr
- ✦ Dienstzeit 30-40 Stunden ✦ Krisensicherer Job
- ✦ 2 Wochenenddienste im Team vereinbar
- ✦ Betriebsausflug, Weihnachtsfeier, etc.
- ✦ Bruttogehalt ab € 2.486,- ✦ Weiterbildung
(bei Vollzeit ohne Vordienstezeiten, inkl. Zul./Nebengeb.)

Wir erwarten: • Abgeschlossene Berufsausbildung • Einwandfreies Deutsch
• Abgel. Wehr-/Zivildienst bei männl. Bewerbern • Belastbarkeit & Flexibilität
• Teamfähigkeit und Leitungserfahrung (von Vorteil aber nicht Bedingung)
• Zuverlässigkeit • Respektvoller Umgang mit Bewohnern & Kollegen
• Wirtschaftliches Arbeiten inkl. Einkauf und Lagermanagement
• Planung und Kontrolle der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen

Entlohnung nach Bestimmungen des Sbg. Gemeinde- Vertragsbedienstetengesetzes 2001
Entlohnungsgruppe p2 abhängig von Vordienstezeiten. Die Auswahl unter den BewerberInnen
erfolgt unter Bedachtnahme des Sbg. Gleichbehandlungsgesetz. Lt. Frauenförderungsgesetz
wird die Bewerbung von Frauen besonders begrüßt.

Auskünfte Manfred Mayrhofer, Tel.: 06216/20333-35
Bewerbungsunterlagen (PDF) bitte an sw@neumarkt.at
Gemeindeverband Seniorenwohnhaus Neumarkt
Sparkassenstraße 11, 5202 Neumarkt a.W.

UNSERE SCHWERPUNKTE



INFO, RAT & HILFE



STRESS / BURNOUT



BLUTHOCHDRUCK



BLUTZUCKER / DIABETES



UMGANG MIT DEMENZ



RAUCH-STOPP



ERNÄHRUNG

GIZ GESUNDHEITS-
INFORMATIONS-
ZENTRUM

Mit Diabetes entspannt durch den Alltag

Donnerstag, 07.04.2022, 16.00 – 17.30 Uhr
im Gesundheits-Informations-Zentrum (GIZ)
der ÖGK in Salzburg

Diabetes ist nicht nur eine körperliche Erkrankung. Körper, Psyche
und soziale Aspekte beeinflussen sich gegenseitig und machen das
vollständige Krankheitsbild aus. Menschen mit Diabetes sind großen
seelischen Belastungen ausgesetzt. Das Alltagsleben wird bestimmt
von Kontrolle des Essverhaltens, Blutzuckermessung, notwendiger
Bewegung und vielen psychischen und sozialen Aspekten. Häufig
kommt dabei die Entspannung zu kurz. Stress erhöht den Blutzucker.

In unserem kostenlosen Workshop lernen Sie
Entspannungsmethoden kennen. Sie können damit Ihren Blutzucker
senken und im Alltag stressfreier mit Ihrem Diabetes leben.

Workshop-Leitung

MMMag. Evelyn Walder, Klinische- und Gesundheitspsychologin
der ÖGK in Salzburg

Covid-19-Maßnahmen:

Die aktuell gültigen Covid-19-Maßnahmen sind zu beachten.

Ihre Anmeldung zum Workshop ist notwendig!

KONTAKT & INFORMATION:

+43 5 0766-178800, giz-salzburg@oegk.at, www.gesundheitskasse.at/giz

G Österreichische
Gesundheitskasse

GESUNDHEITSBERATUNG
Engelbert-Weiß-Weg 10, 5020 Salzburg

NATUR IN SALZBURG

Einheimische Bäume und Sträucher Praxis-Workshop



**Samstag
2. April
9.00 Uhr**

**St. Georgen
Volksschule Obereching
Schulstraße 20**

Die Teilnahme ist kostenlos
(das Mittagessen ist nicht inkludiert)
und begrenzt.
Die Anreise ist selbst zu organisieren.

Franz Hönegger
ist Gärtnermeister für naturnahe
Garten- und Landschaftsgestaltung.

Warum soll man einheimische Gehölze pflanzen, und eignen
sich diese für den öffentlichen Grünraum und den Garten?
Gibt es überhaupt Alternativen zu Thuja und Co.
Warum sind einheimische Sträucher und Bäume für die Natur
so wichtig? Welche Artenauswahl eignet sich für bestimmte
Situationen? Was ist eine Mehrnutzungshecke?

Diese und weitere Fragen werden praxisnah im Workshop
beantwortet.

Anmeldung bis 25. März 2022:

Maria Fankhauser: maria.fankhauser@sbw.salzburg.at
Anita Moser: anita.moser@sbw.salzburg.at

Der Workshop findet unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Bestimmungen statt.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



gemeindeentwicklung.at | 2022

Möchten Sie einem Kind oder einem
jungen Menschen dabei helfen,

- die Sprachkenntnisse zu festigen?
- die schulischen Leistungen zu verbessern?
- sich zu integrieren?

Wir suchen ehrenamtliche
MentorInnen mit:

- Lebenserfahrung
- guter schulischer Grundausbildung
- persönlicher Reife
- 2 Stunden Zeit pro Woche
- Verlässlichkeit
- einwandfreier
Strafregister-
bescheinigung

Kontakt

Mag. Barbara
Freiszmuth
0650/9438586

Kosten
kostenlos



Eberhard-Fugger-Straße 7/2 · 5020 Salzburg
b.freiszmuth@einstieg.or.at · www.einstieg.or.at

Mut machen geht auch digital

Schon seit fast zwei Jahren keine Präsenzgottesdienste oder Hausbesuche: Obwohl 2021 auch für Jehovas Zeugen in Neumarkt und Umgebung alles andere als normal war, ziehen sie ein interessantes Fazit. Neumarkt, Februar - Schon seit fast zwei Jahren hat die Gemeinde von Jehovas Zeugen in Neumarkt (und weltweit) konsequent auf Online-Gottesdienste umgestellt, um Infektionen zu vermeiden. Auch ihre bekannten Hausbesuche und Info-Trolleys werden ausgesetzt. Obwohl sich die Aktivitäten dadurch stark veränderten, stellen sie fest, dass Gottesdienste und sich gegenseitig Mut machen auch digital funktionieren.

Die Glaubensgemeinde führt ihre Gottesdienste per Video-Konferenz durch. Aber auch für private Treffen und gemein-



same Unternehmungen nutzen die Glaubensangehörigen gängige Meeting-Apps – und das generationsübergreifend. Da sie auf die bekannten Hausbesuche verzichten, schreiben ebenfalls viele Gemeindemitglieder freundliche Briefe an Menschen in ihrer Umgebung (deren Adresse im Telefonbuch steht), um mit ihnen etwas Po-

sitives zu teilen.

Selbst ihren wichtigsten Gottesdienst, die jährliche Feier zum Gedenken an den Tod Jesu Christi, gestalteten Jehovas Zeugen weltweit digital. Dass das funktioniert, zeigen die Zahlen: Zum ersten Mal „besuchten“ über 21,3 Millionen den besonderen Gedenkabend am 27. März. Auch zu

ihrem digitalen Sommerkongress zählten sie neue Besucherhöchstzahlen.

Wie lange die Pandemie noch eine Rückkehr zur Normalität verhindert, ist ungewiss. Dennoch sind Jehovas Zeugen auch für 2022 fest entschlossen, positiv zu bleiben und trotz ständig neuer Herausforderungen das Beste aus der Lage zu machen – denn Mut machen geht auch digital!

Sind Jehovas Zeugen Impfgegner?

Nein! Im Gegensatz zu vielen Gerüchten, sind Jehovas Zeugen keine Impfgegner und raten auch niemand von einer Impfung ab. Viele Gläubige aus der Region sind bereits geimpft. Darüber hinaus schätzen sie den unermüdlichen Einsatz ihrer MitbürgerInnen in medizinischen Berufen.

chris lohner

anekdoten aus meinem leben

schräg • witzig • komisch



8. April '22

Einlass 18:00

Beginn 19:00

Wallerseehalle Henndorf

Kartenvorverkauf über
rcwallersee@rotary.at
EUR 18,-
Abendkassa: EUR 22,-

Rotary Club
Wallersee



Wir helfen
regional, schnell
und unbürokratisch!



ComedyHirten-ComebackShow

Das Programm live und ohne Filter

Endlich wieder Lachen bei einem unbeschwerten Kabarettabend. Der Kiwanisclub Neumarkt/Flachgau bringt die Comeback Show der Comedy Hirten am Freitag den **1. April 2022** um **19:30 Uhr**, in den **Festsaal Neumarkt**.

Die Comedyhirten sind eine österreichische Kabarett- und Comedy-Formation die seit 2004 mit mehreren Live-Programmen auf der Bühne steht. Gegründet wurden sie 2003 von Ger- not Kulis, Peter Moitzi und Rolf Lehmann.

Die Comeback Show ist perfekter! Schöner! Reicher! Und glücklicher mit den Comedy Hirten! Stand-up Comedy war gestern. Hier kommt die erste Start-up Comedy! Sie erleben einen unterhaltvollen Abend mit vielen auch aktuellen Parodien (u.a. Angela Merkel, Dominic Thiem, Marcel Hirscher u.v.m.).

Kiwanis ist die zweitgrößte Kinderhilfsorganisation der Welt. Der Kiwanisclub Neumarkt/Flachgau unterstützt in Not geratene Kinder aus dem Flachgau unter dem Motto „Wir bauen Kindern eine Brücke in die Zukunft“ – lokal, rasch und unbürokratisch.

Sichern Sie sich rasch vergünstigte Vorverkaufskarten um € 22,- bei der Stadtrafik Neumarkt, Hauptstraße 31 oder bei Handarbeiten Neumayr, Hauptstraße 43 in Neumarkt.

Kiwanis präsentiert:

COMEDY HIRTEN

COMEBACK SHOW

1. APRIL 2022 - 19:30 UHR

FESTSAL NEUMARKT

Karten: VVK € 22,00 Abendkassa € 25,00
Info: neumarkt@kiwanis.at oder 0664 242 06 25

Vorverkauf: „Stadtrafik“, Hauptstr. 31, Neumarkt am Wallersee
„Handarbeiten Neumayr“ Hauptstr. 43, Neumarkt am Wallersee

Mit freundlicher Unterstützung von:

salzburger
bildungswerk
gemeindeentwicklung

NATUR IN SALZBURG

Nützlingsfördernde Biotope

Praxis-Workshop

**Samstag
30. April
9.00 Uhr**

**St. Georgen
Volksschule Obereching
Schulstraße 20**

Die Teilnahme ist kostenlos (das Mittagessen ist nicht inkludiert) und begrenzt. Die Anreise ist selbst zu organisieren.

Franz Hönegger
ist Gärtnermeister für naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung.

Gestaltungselemente in der kommunalen Grünraum- und Gartengestaltung

Wie kann man Naturbiotope als attraktive „Hingucker“ gestalten? Gibt es außer Teich- und Feuchtbiotop noch andere Möglichkeiten? Was nützen Totholz und Trockenbiotop auf Gemeindeflächen und in Gärten? Welche Nützlings kann man damit fördern? Spannend und nachvollziehbar werden die Möglichkeiten der biodiversitätsfördernden Gestaltung zur Nachahmung aufgezeigt.

Anmeldung bis 25. März 2022:
Maria Fankhauser: maria.fankhauser@sbw.salzburg.at
Anita Moser: anita.moser@sbw.salzburg.at

Der Workshop findet unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Bestimmungen statt.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

gemeindeentwicklung.at | 2022

salzburger
bildungswerk
gemeindeentwicklung

NATUR IN SALZBURG

Dauerhafte Blumenwiese und Säume

Praxis-Workshop

**Samstag
7. Mai 2022
9.00 Uhr**

**St. Georgen
Volksschule Obereching
Schulstraße 20**

Die Teilnahme ist kostenlos (das Mittagessen ist nicht inkludiert) und begrenzt. Die Anreise ist selbst zu organisieren.

Franz Hönegger
ist Gärtnermeister für naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung.

Alle Praxisschritte zur Neuanlage oder Umwandlung vom eintönigen Rasen in eine artenreiche Blumenwiese

Was ist dran an dem Blumenwiese-„Trend“, was sollte man für das Gelingen beachten? Kann man auf allen Flächen eine Blumenwiese anlegen? Und wenn ja, wie? Welche Unterschiede gibt es bei ein- bzw. zweimahdigen Blumenwiesen und bei Säumen zu beachten? Die richtige Pflege einer Blumenwiese – das „A und O“ für einen dauerhaften Erfolg!

Anmeldung bis 25. März 2022:
Maria Fankhauser: maria.fankhauser@sbw.salzburg.at
Anita Moser: anita.moser@sbw.salzburg.at

Der Workshop findet unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Bestimmungen statt.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

gemeindeentwicklung.at | 2022

Neues aus der Bauverwaltung

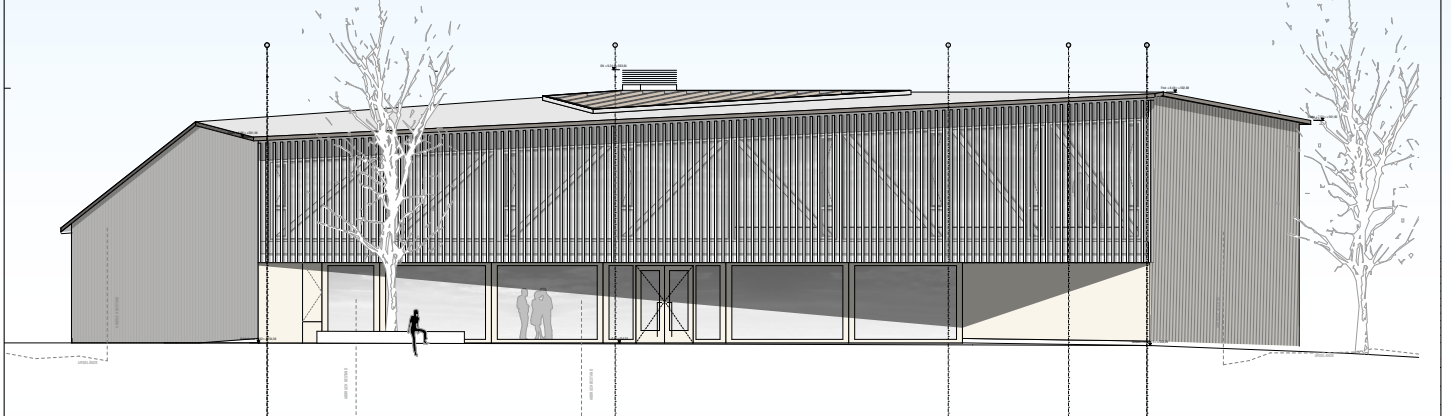


Abbruch Kindergarten und Heizwerk abgeschlossen



Böschung am Statzenbach entsprechend Behördenauflage gerodet

Hauptansicht vom neuen Haus der Vereine - geplanter Baubeginn ist im Frühjahr.
Trachtenmusikkapelle - Landjugend - Heimatverein - Kameradschaft - Liedertafel und Bürgergarde



Immer wieder Falschparker bei E-Ladesäulen am P&R Bahnhof



Neue Kiss & Go Zone in Sighartstein



Neue Parkregel vor der Kinderstadt Neumarkt



Neue Zufahrtsregel zu Volksschule und Kindergarten Sighartstein



Wir laden ein

zum Tag der offenen Tür in die

**Kinderstadt
Neumarkt**



Am Freitag, 20.5.22 zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr

sind alle BewohnerInnen von Neumarkt sowie alle Interessierten
eingeladen, die Räumlichkeiten unserer neuen Kinderstadt zu besichtigen!

Das Team der Kinderstadt freut sich auf Ihren Besuch!

Tag der offenen Tür mit Schwerpunkt **Gesundheit**



Mit Kinderolympiade

Kräuterpädagogin	Christina Rinnerthaler
Wildnispädagogin	Bettina Gruber
Musikalische Früherziehung	Jutta Glück
Bewegung und Tanzpädagogin	Daniela Moser
Vegane Ernährung	Daniela Leitner
Gitarre mit Spaß	Roland Stiegler
Kinesiologie	Weixler Karin

Vorträge & Infostände u.v.m.

Für das leibliche Wohl sorgt Daniela Leitner - VEGANANDA. Die Einnahmen kommen der Ukrainenhilfe zugute. Eintritt frei. Bitte die geltenden Abstandsregeln einzuhalten.



FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

**SAMSTAG
09. APRIL 2022
08:00 - 12:00 UHR**

**FEUERWEHRHAUS NEUMARKT
SCHALKHAM 50**